

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



6. Woche

Freitag, 11. Februar 2011

Am Samstag in der „Wilhelm-Widmaier-Halle“: Winterfeier beim TSV Pfaffenhofen

Eine herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder und Freunde des TSV Pfaffenhofen zur Winterfeier, am 12.02.2011, in der Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen.



Das Programm der TSV-Akteure beginnt um 19.30 Uhr und wird unterstützt von den Gastauftritten der Tanzgruppe „Fuego“ sowie dem Kunstturnverein Heilbronn. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Gewinner der Schätzfragen kann sich auf einen hochwertigen Preis freuen. Zum Ausklang gibt es noch Tanz und Barbetrieb.

Am Samstag in Güglingen: Zweiter Landschafts-Pflegetag in städtischer Regie

Am Samstag, 12. Februar, wird in Güglingen zum zweiten Mal ein Landschafts-Pflegetag in Regie der Stadt Güglingen durchgeführt. Die bisher angemeldeten Teilnehmer treffen sich um 9:00 Uhr an der Reisenberghütte.

Die zu pflegenden Magerrasenstandorte befinden sich unmittelbar unterhalb der Reisenberghütte und sollen von ihrem starken Bewuchs befreit werden.

Vor Ort werden die Helfer in entsprechende Arbeitsgruppen eingeteilt. Unter der Anleitung erfahrener Bauhofmitarbeiter werden die Arbeitsgruppen unterstützt. Jeder teilnehmende Helfer sollte festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und der Witterung entsprechende Kleidung mitbringen.



Eine Momentaufnahme vom Landschaftspflegetag 2010: Dieses Jahr hofft man auf besseres Wetter ...

Für warme Getränke, ein Vesper und ein abschließendes Mittagessen gegen 13.00 Uhr wird von Seiten der Stadtverwaltung gesorgt. Bei regnerischer Wetterlage kann unter der Telefonnummer 0172/6350391 am Tag der Veranstaltung abgefragt werden,

ob der zweite Landschaftspflegetag in Güglingen durchgeführt werden kann. Sollte sich kurzfristig jemand noch für die Teilnahme entscheiden, kann er sich im Bauamt unter der Telefon-Nummer 07135/108-50 melden.

Was ist sonst noch los?

Wir beginnen unsere Termin-Übersicht mit dem Hinweis auf den Elternsprechtag, der am Freitag an der „Katharina-Kepler-Schule“ in Güglingen angeboten wird.

Die Eltern der Grund-, Haupt- und Werkrealschüler wurden schon frühzeitig über diesen Termin informiert und werden jetzt wohl die Gelegenheit nutzen, das direkte Gespräch mit den Lehrerinnen und Lehrern zu suchen.

Am Freitag ist das Mobile Kino zur Februar-Vorstellung im Saal der Herzogskelter in Güglingen zu Gast. Die Programm-Folge haben wir bei den „Amtlichen Bekanntmachungen Güglingen“ und auf der Internet-Seite der Stadt platziert.

Dazu noch der Hinweis: wer sich frühzeitig über die Termine und Filme informieren möchte, kann dies über die Internet-Seite der Stadt Güglingen tun. Unter www.gueglingen.de sind die aktuellen Daten bei den Veranstaltungsterminen und in der Rubrik „Freizeit – Mobiles Kino“ zu finden.

Der Obst- und Gartenbauverein Güglingen bietet am Freitag einen Vortragsabend an. Bei den Vereinsnachrichten gibt es dazu weitere Informationen.

Am Samstag wird zum zweiten Mal ein Landschaftspflegetag in Güglingen durchgeführt. Alles Wissenswerte zu diesem Thema haben Sie sicher schon in den nebenstehenden Spalten der Titelseite gelesen.

Beim TSV Pfaffenhofen wird am Samstag die Winterfeier in der „Wilhelm-Widmaier-Halle“ veranstaltet. Auch hier haben wir Daten und Fakten zu dieser Traditionsveranstaltung auf die Titelseite gestellt.

Der TC Blau-Weiß Güglingen hält am Samstagabend seine Hauptversammlung.

In Zaberfeld findet am Samstag die Gründungsversammlung der DLRG-Ortsgruppe Zabergäu statt.

Der Schwäbische Albverein Güglingen trifft sich am Sonntag zur Jahreshauptversammlung.

Der Gesangverein „Liederkrantz“ Güglingen lädt am Montag (Sie haben richtig gelesen) zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Die Güglinger LandFrauen laden am Dienstag zum Frühstück für Frauen ein.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 11. Februar; Herr Horst Hildebrandt, Wagnersstr. 5, zum 73.

Am 12. Februar; Frau Viktoria Popp, Weinsteige 4, zum 81.

Am 12. Februar, Frau Ganime Erdogan, Wilhelmstr. 40, zum 70.

Am 13. Februar; Frau Suzana Gaas, Weinsteige 4, zum 88.

Am 14. Februar, Herrn Anton Fritz, Beethovenstr. 16, zum 74.

Am 14. Februar; Frau Christa Schwarz, Stockheimer Str. 16, zum 72.

Am 16. Februar; Frau Semiha Okan, Otto-Linck-Str. 12, zum 79.

Am 16. Februar, Frau Fatime Zafer, Seepark 18, zum 78.

Am 16. Februar; Herrn Erich Lambrecht, Lindenstr. 19, zum 73.

Am 17. Februar, Frau Erna Hagner, Fasanenweg 32, zum 81

Am 17. Februar; Herr Andreas Karlowitz, Otto-Linck-Str. 35, zum 81.

Am 17. Februar; Frau Rüdiger Gaa, Stockheimer Str. 21, zum 72.

Frauenzimmern

Am 13. Februar, Herr Günter Beyl, Tulpenstr. 18, zum 73.

Am 16. Februar, Herr Richard Bahm, Karl-Heim-Str. 12, zum 72.

Eibensbach

Am 12. Februar; Herr Horst Klossek, Michaelsbergstr. 35, zum 71.

Am 15. Februar, Herr Werner Ehmann, Ransbachstr. 7, zum 75.

Pfaffenhofen

Am 13. Februar; Frau Lotte Schuster, Vogelgangstr. 4, zum 80.

Weiler

Am 15. Februar; Herr Karl Eichelberger, Silcherstr. 10, zum 80.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhländstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim, Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden:

Zentrale Notfalldienstansage unter Tel. 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16; Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0

Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0; Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr,
Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw.

Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suicidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 11. Februar

Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Samstag, 12. Februar

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197

Sonntag, 13. Februar

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Montag, 14. Februar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Dienstag, 15. Februar

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Mittwoch, 16. Februar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Donnerstag, 17. Februar

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Freitag, 18. Februar

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 13. Februar

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

Dres. Richter/Reutenberg/Schepers, Öhringen, Tel. 07941/92720

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189;
Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst: Tel.: 07135/10856
Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. eine Woche im Voraus)

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12. Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung.

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten: Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße,

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13.00 bis 16.00 Uhr, samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676,

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr; Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erdeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

Termine

Freitag, 11. Februar

Katharina-Kepler-Schule, Elternsprechtag
Mobiles Kino, Herzogskelter Güglingen
Obst- und Gartenbauverein Güglingen, Vortrag

Samstag, 12. Februar

Landschaftspflege tag in Güglingen
TSV Güglingen, Fußball-AH-Turnier „Ü 35“, Städt. Sporthalle
TSV Pfaffenhofen, Winterfeier
TC Blau-Weiß Güglingen, Jahreshauptversammlung
DLRG Ortsgruppe Zabergäu, Gründungsversammlung in Zaberfeld

Sonntag, 13. Februar

Schwäbischer Albverein Güglingen, Jahresversammlung

Montag, 14. Februar

Gesangverein Liederkrantz Güglingen, Hauptversammlung

Dienstag, 15. Februar

Landfrauenverein Güglingen, Frauenfrühstück

MVV-Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW-Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966; Störungshotline Strom (24-

Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburt

Am 3. Januar 2011 in Öhringen; Mark Lang, Sohn von Inna Jung, Güglingen, Am See 1, und Andre Lang, Künzelsau, Van-Gogh-Str. 9.

Sterbefälle

Am 2. Februar 2011 in Güglingen; Elfriede Schittenhelm geb. Clauss, Güglingen, Am See 16;
Am 2. Februar 2011 in Güglingen; Abdulkadir Ersoy, Güglingen, Maulbronner Str. 16;
Am 7. Februar 2011 in Güglingen; Emma Nill, Güglingen, Ahornstr. 4.

Pfaffenhofen

Sterbefälle

Am 2. Februar 2011 in Pfaffenhofen; Manfred Richard Eppe, Pfaffenhofen, Hauptstr. 11;
Am 6. Februar 2011 in Pfaffenhofen; Marianne Heidinger geb. Durst, Pfaffenhofen, Im Häsele 18.

Mitteilungen des Landratsamts Heilbronn

Aufwandsentschädigung für Zensus-Interviewer

Das Landratsamt Heilbronn sucht für die vom 9. Mai bis zum 31. Juli 2011 anstehende Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) Interviewer, die eine Aufwandsentschädigung von 200 Euro erhalten. Hinzu kommen 10 Euro für jeden korrekt ausgefüllten Fragebogen. Jeder Interviewer übernimmt ca. 100 Fragebögen, pro Fragebogen ist ein Zeitaufwand von ungefähr 20 bis 30 Minuten erforderlich.

Die zur Verschwiegenheit verpflichteten Interviewerinnen und Interviewer werden für die Mobilität und Offenheit im Umgang mit Menschen voraussetzende Tätigkeit einen halben Tag im Landratsamt geschult. Befragungen in der unmittelbaren Nachbarschaft des Interviewers sind selbstverständlich ausgeschlossen.

Der Zensus wird nicht nur in Deutschland, sondern in der gesamten Europäischen Union durchgeführt, wobei nach dem Zufallsverfahren Adressen von etwa 10 % der Bevölkerung ausgewählt werden. Auch Bewohner von Heimen und Gemeinschaftseinrichtungen werden befragt. Die anonymisiert ausgewerteten Daten dienen als Basis für politische Entscheidungen in der gesamten Infrastruktur der Städte/Gemeinden, des Landes und des Bundes.

Infos und Anmeldung für Interviewerinnen und Interviewer bei der Erhebungsstelle Zensus des Landratsamts unter Telefon 07131/994-387 oder 994-676. E-Mail: Zensus1@landratsamt-heilbronn.de

Infos für Landwirte

„Aktuelles zum Agrarinvestitionsförderungsprogramm und zum landwirtschaftlichen Bau-recht“, lautet das Thema am Mittwoch, dem 9. Februar, von 14 bis 15.30 Uhr in der Heilbronner Fachschule für Landwirtschaft, Frankfurter Straße 67.

Referenten sind Tiemo Hofmann und Alexander Wegerhof vom Landwirtschaftsamt.

Umweltgerechte Stickstoffdüngung 2011

Aufgrund der Witterungsverhältnisse 2010 ist der Gehalt an verfügbarem Stickstoff in den Böden im Frühjahr 2011 schwer abzuschätzen. Deshalb wird empfohlen, vor der ersten Stickstoffgabe – in Wasserschutzgebieten unter Beachtung der Terminvorgaben der SchALVO – eine Bodenprobe zu ziehen. Der Boden wird auf Nitratstickstoff analysiert. Das Ergebnis mit Düngempfehlung erhält der Landwirt innerhalb einer Woche. Neben Nitratuntersuchungen können auch Grundbodenuntersuchungen durchgeführt werden.

Folgende Sammelstellen des Labors Bioplan sind für die Entgegennahme der Bodenproben und Materialausgabe im Rahmen des Nitrationsdienstes (NID) eingerichtet: Labor Bioplan in Sinsheim, Firma BayWa in Heilbronn mit den Lagerhäusern Heilbronn, Ilsfeld, Willsbach und Brackenheim sowie die Firma Heckel & Wild in Leingarten. Für den Raum Möckmühl und Bad Friedrichshall nimmt Günter Hediger, Möckmühl-Brandhölzle, die Proben entgegen. Im Raum Eppingen und Bad Rappenau organisiert das Kraichgau Raiffeisenzentrum den NID.

Weitere in Baden-Württemberg zugelassene Laboratorien können beim Landwirtschaftsamt erfragt werden.

Auf die Einhaltung einer lückenlosen Kühlung der Bodenproben ist dringend zu achten.

Um eine aussagekräftige Düngeempfehlung zu bekommen, wurden vom LTZ Augustenberg folgende Beprobungszeiträume festgelegt:

Fruchtartern	Beginn	Ende
Wintergetreide,		
Winterraps	01.02.	30.04.
Sommerungen	15.02.	30.04
Mais, normale		
Nmin-Methode	15.03.	30.06.
Mais, späte Nmin-		
Methode (in WSG)*	15.03.	30.06
Frühkartoffeln	01.02.	15.05.
Kartoffeln	15.02.	15.06.
Zuckerrüben	15.02.	31.05.
Sonnenblumen	01.03.	15.06.
Reben	15.03.	30.06.

* Zu Mais in Wasserschutzgebieten ist die späte Nmin-Methode (frühestens ab 4-Blattstadium) vorgeschrieben. Auf dem Probenbegleitblatt ist anzugeben, ob eine späte Nmin-Probe vorliegt. Rückfragen beim Landwirtschaftsamt unter Telefon 07131/994-7355 oder 994-7357.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Demnächst kommt der Abfallgebührenbescheid 2011

Ab dem 17.02.2011 werden die Abfallgebührenbescheide 2011 an die Grundstückseigentümer im Landkreis Heilbronn verschickt.

Bitte haben Sie Verständnis, dass es bei rund 85.000 Bescheiden zu Engpässen bei Telefonaten kommen kann. Einige Tage nach Zusendung des Bescheids sind wir telefonisch besser zu erreichen. Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch mailen (abfallwirtschaftsbetrieb@landkreis-heilbronn.de) oder ein Fax schicken (07131/994-196).

Allgemeine Hinweise zu Ihrem Gebührenbescheid finden Sie außerdem auf unserer Internetseite (www.landkreis-heilbronn.de: „Was tun, wenn der Gebührenbescheid nicht stimmt“).

Wenn Sie die Abfallgebühren bisher noch überweisen, erhalten Sie zusammen mit dem Bescheid einen Vordruck, mit dem Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen können. Bitte machen Sie davon Gebrauch, da Sie uns helfen, rationeller zu arbeiten.

Landkreis Heilbronn

– Abfallwirtschaftsbetrieb –

Aktion Jugendschutz

Abgabe von alkoholischen Getränken durch Minderjährige

In den letzten Monaten erreichen das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren sowie die Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg vermehrt Anfragen nach der Zulässigkeit des Alkoholverkaufs durch Minderjährige bei öffentlichen Veranstaltungen. Dazu wird wie folgt Stellung genommen: Grundsätzlich dürfen Minderjährige nur beim Ausschank/Verkauf von Alkohol eingesetzt werden, wenn eine erwachsene Person diesen lückenlos überwacht. Die erwachsene Person hat die Aufsichtspflicht und haftet im Falle von unzulässiger Abgabe oder Eigenkonsum – eine entsprechende Ermahnung oder ein Verbot reichen nicht aus. In der Praxis dürfte es außerordentlich schwierig sein, diese lückenlose Überwachung durchzuführen.

Völlig ausgeschlossen ist der Ausschank/Verkauf solchen Alkohols durch Minderjährige, den sie aufgrund der Altersbeschränkung nach § 9 des Jugendschutzgesetzes¹ selbst nicht konsumieren dürfen.

Neben diesen rechtlichen Aspekten sind die pädagogischen zu bedenken. Der Ausschank von Alkohol konfrontiert Kinder und Jugendliche mit der Situation, Gleichaltrigen oder auch Älteren gegenüber das Jugendschutzgesetz durchsetzen zu müssen. Damit überfordern wir Erwachsenen die betroffenen Kinder und Jugendlichen und lösen unter Umständen Konflikte unter Gleichaltrigen oder Freunden aus.

Die für den Ausschank/Verkauf von Alkohol bei Vereins- und Stadtfesten oder anderen öffentlichen Veranstaltungen Zuständigen sollten sich ihrer erzieherischen Verantwortung bewusst sein und angesichts der alarmierenden Zahlen zu Alkoholmissbrauch und Komasaufen von Jugendlichen überlegen, welches verharmlosende Signal sie geben, indem sie Minderjährigen den Ausschank alkoholischer Getränke übertragen.

Das Ministerium und die Aktion Jugendschutz empfehlen, aus den genannten pädagogischen und rechtlichen Gründen ohne jede Ausnahme auf den Einsatz von Minderjährigen beim Ausschank/Verkauf von alkoholischen Getränken zu verzichten.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Nicht nur in die Ferne schweifen

Einen erfolgreichen Messetag erlebte der Neckar-Zaber-Tourismus in Massenbachhausen beim „Tag der Reise“, der Hausmesse von Müller Reisen. Zum neunten Mal lud der Busreiseveranstalter zur Messe in den eigenen Betriebshof ein. Neben den weltweiten Urlaubsanregungen freuten sich die Besucher über Angebote direkt vor der Haustüre.



Ob Sehenswürdigkeiten, Einkehrtipps oder Veranstaltungstermine, am Stand des Neckar-Zaber-Tourismus sammelten die Gäste zahlreiche Informationen für einen Ausflug ins Zabergäu. Wer bei der Tombola unser Los zog, darf in diesem Jahr mit zwei Personen kostenlos unsere Weinerlebnisführer bei einer Tour begleiten.

„Heimische Tiger“ – auf den Spuren der Wildkatze

Wir erkunden am **Sonntag, 13. Februar**, den Mannwald nach Spuren der Wildkatze und erfahren einiges über das scheue, nachtaktive Tier. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Naturparkzentrum in Zaberfeld. Festes Schuhwerk erforderlich, Teilnahmegebühr 5 € Erw. und 2,50 € Kinder. Info und Anmeldung: Angelika Hering, Naturparkführerin, Tel. 07046/7741.

Till's Schwarze Weinprobe

Erleben Sie am **Samstag, 19. Februar**, bei Schwarzlicht eine Weinprobe der besonderen Art und nehmen Sie an einem Preisrätsel teil. Für Spannung sorgt Vince Kleemayer, der junge Pfaffenhofener Krimischreiber. Beginn 19 Uhr im Vereinsheim der Kleintierzüchter Botenheim, Preis 17 € incl. Weinprobe und kleinem Imbiss. Info und Anmeldung: Christina Till, Tel. 07135/7513, c.till@web.de, Karten auch beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Kellerkinder

Begegnen Sie dem Lemberger in der „Lemberger-Metropole“ am **Sonntag, 20. Februar**. Stadtführung mit Weinprobe in Kellern aus verschiedenen Jahrhunderten. Treffpunkt: **14 Uhr** im Schlosshof Brackenheim, Dauer: ca. 2 Stunden, 9 € incl. Weinprobe. Anmeldung: Regine Sommerfeld, Tel. 07135/5974, mobil 0174/605 65 00 oder regine.sommerfeld@t-online.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Ausschreibung Naturpark-Brunch auf dem Bauernhof am 7. August 2011 – jetzt bewerben!

Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg wird am 07. August 2011 einen Brunch auf dem Bauernhof durchführen. Nach dem großen Erfolg der gleichnamigen Veranstaltungen in den Vorjahren werden in diesem Jahr erneut alle sieben baden-württembergischen Naturparks gemeinsam einen Bauernhofbrunch anbieten.

Gesucht werden nun Höfe im Gebiet des hiesigen Naturparks, die an diesem ersten Augustsonntag mitmachen und einen Brunch anbieten wollen.

Mit dem Brunch auf dem Bauernhof verfolgen die Naturparks folgende Ziele:

Der Brunch bietet der hiesigen Landwirtschaft die Möglichkeit, ihre Produkte und die Arbeit, die sich dahinter verbirgt, der Bevölkerung näher zu bringen. Dabei stehen nicht nur die Gaumenfreuden im Mittelpunkt, sondern vor allem auch die Verbindungen zwischen einheimischen Produkten, den Leistungen der Landwirte als Erzeuger und der Erhaltung unserer einzigartigen Kulturlandschaft. Mit dem Genuss regional erzeugter Produkte wird zugleich die Erhaltung der einzigartigen Landschaft des Naturparks unterstützt – das ist Landschaftspflege mit Messer und Gabel.

Die Naturparke wollen mit dem Brunch Verständnis für die Arbeit der Landwirtschaft wecken und den Kauf einheimischer Produkte fördern. Außerdem sollen die Menschen die landschaftlichen Vorzüge der baden-württembergischen Großschutzgebiete und Vorzeigelandschaften kennenlernen. Nicht zuletzt geht es darum zu zeigen, wie vielfältig und natürlich die einheimische Produktpalette ist und wie gut diese Produkte schmecken. Informationen zur Aktion finden sich auf der Website des Naturparks.

Gesucht als Brunch-Bauernhof sind aktive Haupt- oder Nebenerwerbsbetriebe. Der Hof soll ein nettes Erscheinungsbild bieten und sich möglichst innerhalb der Gebietskulisse des Naturparks Stromberg-Heuchelberg befinden.

Bewerben Sie sich jetzt!

Der Naturpark wird die Veranstaltung sowie die teilnehmenden Höfe mit Pressearbeit und Informationsmaterialien (Plakate, Faltblatt) unterstützen. Ebenso steht der Naturpark bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beratend zur Seite.

Reichen Sie bitte Ihre Unterlagen mit einem kurzen Hofportrait bis **spätestens 09.03.2011** ein bei:

Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum, Stausee Ehmetkslinge, 74374 Zaberfeld

Tel. 07046/884815. info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de, www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Naturparkführer

Auf den Spuren der Wildkatze am Naturparkzentrum

Heimische Tiger – Auf den Spuren der Wildkatze! Die Wildkatze zählt zu den seltensten und heimlichsten Tierarten im Naturpark. Bei einer Exkursion, einem Quiz und verschiedenen Spielen lernen Sie viel Wissenswertes über den „kleinen Tiger“ unserer Wälder. Treffpunkt: Naturparkzentrum an der Ehmetkslinge Zaberfeld. Termin: Sonntag 13. Februar 2011, 14:00 Uhr. Kosten: Erw. 5,- €, Kinder 2,50 €. Dauer ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich bei den Naturparkführern Angelika Hering, Tel. 07046/7741 oder Michael Wennes, Tel.: 07046/930080.

Warum frieren die Enten nicht am Eis fest?

Nordische Gäste kennenlernen am Naturparkzentrum

Im Herbst fliegen Vögel, die im Winter nicht genügend Futter finden, an das Mittelmeer oder noch weiter bis nach Afrika. Für die nordischen Vögel wäre dieser Weg viel zu weit, zu kurz ist der nordische Winter. Bei extremer Kälte fliegen diese zwar auch in Richtung Süden, aber nicht ganz so weit. Diese Vögel landen dann auch in unserer Gegend. So kann man jetzt Reiherente, Tafelente und Gänsesäger auf dem Wasser beobachten. Meist ist es hier einigermassen eisfrei. Die ORNI Schule präsentiert diese Vögel am Samstag und Sonntag, dem 12. und 13. Februar 2011, von 11 bis 17 Uhr, im Naturparkzentrum in Zaberfeld am Stausee Ehmetkslinge.

Neben allgemeinen Infos und Literatur für das kommende Frühjahr bietet die „Schule für die Vogelwelt“ jeweils um 11.30 Uhr und um 13.30 Uhr eine kleine Einführung im Zentrum an. Im Anschluss schließt sich eine Exkursion an die Ehmetkslinge zum Thema Wasservögel an. Ferngläser und Spektive stehen bereit. Möglicherweise ist auch der Silberreiher zu sehen. Wir laden besonders Familien ein, bei dieser Veranstaltung dabei zu sein, aber auch alle anderen Naturfreunde, Vogelbeobachter und Naturliebhaber sind sehr herzlich willkommen. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bäume in der Stadt

Samstag, 19.02., 14.00 – 17.00 Uhr, Mülhacker Naturparkführer Herbert Voith bietet einen Spaziergang durch die Stadtlandschaft von Mülhacker an. Im Blickpunkt: Häuser, Straßen, Plätze und Bäume. Wie Bäume das Stadtbild beeinflussen, wird bei genauerer Betrachtung gerade im Winter deutlich. Wenn die blattlosen Gesellen den Blick des Spaziergängers und Fo-

tografen auf die Fassaden der Häuser und die Straßenfluchten freigeben und ihn dennoch prägen. Die Teilnehmer sind gebeten, eine Digitalkamera mitzubringen, um die attraktivsten Blicke auf die Baumstadt festzuhalten und auszutauschen.

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07041/6285 oder E-Mail hvoith@t-online.de

Präsentation von Leistungsträgern aus den Mitgliedsgemeinden im Naturparkzentrum

Auch im Jahr 2011 soll ab April (bei Bedarf/auf Wunsch gerne auch bereits früher) die Idee weiterverfolgt werden, Leistungsträgern und Akteuren aus den Mitgliedsgemeinden an Wochenenden die Gelegenheit zur Präsentation im Naturparkzentrum Zaberfeld zu geben.

Nach den bisherigen Erfahrungen ist es dafür allerdings notwendig, dass die Präsentationen einen gewissen Erlebniswert aufweisen. Bereits die Wahrscheinlichkeit, dass eine Präsentation in der Presse angekündigt wird, steigt mit der Originalität des Beitrages.

Erfolgreich waren Aktionen wie das Mahlen und Pressen von Äpfeln, die Beteiligung von Naturschutz- oder Heimatvereinen – z. B. mit Steinmetzwerkstatt für Kinder oder Hornissenausstellung-, Vorführungen durch Holzschnitzer u. ä. Dabei kommen sowohl Direktvermarkter (Weingüter, Genossenschaften, Imker, Floristen, landwirtschaftliche Betriebe) als auch öffentliche Einrichtungen (z. B. Museen) oder Vereine (Heimat-, Wander-, Naturschutzvereine o.ä.) in Frage. Es sollten in jedem Fall ein Bezug zur Naturparkarbeit sowie ein gewisser Erlebniswert (s.o.) geboten sein.

Die jeweiligen Betriebe erhalten eine Einführung durch die Naturparkgeschäftsstelle, während der Öffnungszeiten am Wochenende ist auch das Personal des Naturparkzentrums als Ansprechpartner vor Ort.

Die räumlichen Möglichkeiten im Foyer des Naturparkzentrums sind in einem gewissen Rahmen flexibel. Es hat sich auch bewährt, die Präsentationen in den Außenbereich des Naturparkzentrums, Terrasse oder Eingangsbereich, auszudehnen, da auf diesem Wege die „Laufkundschaft“ zur Ehmetkslinge besser erreicht werden konnte. Eine gastronomisch nutzbare Küche ist im Naturparkzentrum nicht vorhanden. Benötigtes Geschirr ist von den jeweiligen Betrieben mitzubringen. Weitere Details müssen im Einzelfall abgestimmt werden. Bitte melden Sie Ihr Interesse bis spätestens 28. Februar 2011 bei den Bürgermeisterämtern in Güglingen bzw. Pfaffenhofen an. Die Kommunen sind gerne behilflich, wenn es um die Beantwortung eines Fragebogens geht, der an die Geschäftsstelle des Naturparks vorgelegt werden muss.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert: Haushalts-Scheck – Muss die Putzfrau angemeldet werden?

Auch Privathaushalte können Minijobber einstellen, die dann haushaltsnahe Dienstleistungen übernehmen. Dazu müssen diese Minijobber bei der Minijob-Zentrale angemeldet werden.

Wer sich in seinem Haushalt von einer Haushaltshilfe unterstützen lässt und ihr dafür ein regelmäßiges Arbeitsentgelt bis zu 400 Euro im Monat zahlt, muss diese Beschäftigung als Minijob im Privathaushalt über das sogenannte Haushaltsscheckverfahren bei der Minijob-Zentrale anmelden.

Die Minijob-Zentrale übernimmt dann die Anmeldung zur gesetzlichen Unfallversicherung und den Einzug der Unfallversicherungsbeiträge. Privathaushalte müssen zudem ab Anmeldung geringe Pauschalbeiträge zur Renten- und Krankenversicherung zahlen.

Hinzu kommen Umlagen zum Ausgleich der Arbeitgeberaufwendungen bei Krankheit und Mutterschaft.

Das Haushaltsscheckverfahren ist ein vereinfachtes Melde- und Beitragsverfahren zwischen Arbeitgeber und Minijob-Zentrale. Der Haushaltsscheck ist ein Vordruck zur An- und Abmeldung des Arbeitnehmers zur Sozialversicherung.

Der Arbeitgeber füllt den Haushaltsscheck aus und unterschreibt ihn gemeinsam mit dem Minijobber.

Der Haushaltsscheck kann unter www.minijob-zentrale.de heruntergeladen oder telefonisch bei der Minijob-Zentrale unter der Rufnummer 0355290270799 oder 01801200504 (Festnetzpreis 3,9 ct/Min.; höchstens 42 ct/Min. aus Mobilfunknetzen) angefordert werden.

Die Minijob-Zentrale nimmt die Anmeldung per Post, Fax oder online entgegen und kümmert sich um alles Weitere.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg im Regionalzentrum Heilbronn und bei einem unserer Sprechtag in Ihrer Nähe, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

ZABERGÄUNARREN GÜGLINGEN

Herzliche Einladung zur 15. Seniorensitzung am Freitag, 25. Februar 2011, in der „Herzogskelter“ Güglingen

Kampagne 2010/2011:

„In 80 Tagen um die Welt – ein ZNG-Abenteuer wie es euch gefällt“

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorensitzung in die „Herzogskelter“ ein.

Saalöffnung: 16.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten.

Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt.

Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Französische Partnergemeinden weihen ein neues Verwaltungsgebäude ein

Die 10 Gemeinden der „Communaute de Communes de la Beauce Alnoise“, mit welchen Güglingen seit 2007 partnerschaftlich verbunden ist, haben Ende Januar ihr neues Verwaltungsgebäude eingeweiht.



Die Gemeinschaft erledigt – ähnlich unserem Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu – gemeinsame Aufgaben für ihre Mitgliedsgemeinden.

Diese Form der Selbstverwaltung im ansonsten doch eher zentralistisch strukturierten Frankreich muss bei unseren Gemeinden organisatorisch erst noch aufgebaut werden. Aus diesem Grund war man auch für so manchen Tipp aus Güglingen dankbar. Bürgermeister Klaus Dieterich durfte bei seinem Kurzbesuch anlässlich der Einweihung des neuen Verwaltungsgebäudes anerkennend feststellen, dass die französischen Freunde auf einem guten Weg sind und ihre neuen Aufgaben vorbildlich angehen.



Das in einem Gewerbegebiet gelegene „Hotel de Communautaire“ grenzt direkt an das ebenfalls neu errichtete Feuerwehrgerätehaus an und liegt gegenüber dem Grundstück auf dem im nächsten Jahr ein neues Hallen- und Freibad errichtet werden soll. Der Bürgermeister war angetan davon, dass das Gebäude auch alle Umweltstandards erfüllt, die an ein heutiges Bauen gewichtet sind wie z. B. eine Dachbegrünung, Heizung und Kühlung des gut isolierten Gebäudes über eine Wärmepumpe, versickerungsfähige Befestigung der Parkplatzflächen usw.



Bei einer kleinen Rundreise durch die Mitgliedskommunen der Communaute konnten bestehende Kontakte verstärkt und neue Bekanntschaften gemacht werden, die sicherlich dazu beitragen, dass ein weiterer Austausch zwischen Vereinen und Organisationen in Güglingen und Frankreich auch künftig sehr intensiv erfolgen wird. Die französischen Freunde freuten sich sehr über den Besuch des Güglinger Bürgermeisters und die damit verbundene Geste der Freundschaft und gegenseitigen Wertschätzung.

Schulgelände Weinsteige

Wir müssen leider vermehrt feststellen, dass Eltern ihre Kinder direkt bis vor die Katharina-Kepler-Schule fahren.



Wir erinnern daran, dass dieses Schulgelände und das Befahren mit Fahrzeugen, ausgenommen Fahrzeuge für Lehrer und Busse verboten ist. Wir weisen Sie daraufhin, dass das Gelände künftig vermehrt kontrolliert wird.

Familienzentrum steht auf der Agenda

In der letztjährigen Ratsklausur wurde das Thema schon behandelt. Auch bei den Haushaltsplanberatungen wurde über das „Familienzentrum“ gesprochen und bei der Diskussion um die städtebauliche Entwicklung hatten die Gemeinderatsfraktionen mit einer solchen Einrichtung geliebäugelt. Jetzt kam bei der Diskussion um die Kinder- und Jugendhilfe zur Sprache, dass man diese Einrichtung als wichtiges Verbindungsglied einbinden kann.

Damit keine Begriffsverwirrungen entstehen: unter Familienzentrum versteht man eine Einrichtung, die jungen Familien oder Alleinerziehenden mit kleinen Kindern vor Ort Hilfen und Angebote macht. Beratungsstellen, Elterninitiativen, Fachberatungen für Kindertagesstätten, die Diakonische Bezirksstelle und die Volkshochschule und andere könnten in diesem „Haus der Begegnung“ untergebracht werden. „Es bleibt ein wichtiges Ziel. Wir sollten uns mit niederschwelligem Angeboten auch um die Eltern kümmern“, führte Bürgermeister Klaus Dieterich dazu aus.

Volker Fuchs von der Diakonischen Jugendhilfe hatte zwar keinen speziellen Auftrag, die Einrichtung eines Familienzentrums in die Projektuntersuchung Kinder- und Jugendhilfe einzubinden. Er ließ aber keinen Zweifel daran, dass dies eine gute Sache wäre. „Es braucht aber eine qualifizierte Leitung, die plant, koordiniert und organisiert“, Angebote entwickelt, Prozesse begleitet und Ehrenamtliche in ihrer Arbeit unterstützt und führt“, brachte es Fuchs auf den Punkt und schlug eine personelle Besetzung zu 75 Prozent vor. Nach Meinung von Volker Fuchs ist es momentan nicht entscheidend, alles unter

einem Dach und in einem Haus unterzubringen. Es könnten vorläufig auch dezentrale Lösungen angestrebt werden. Notwendig wäre die Vernetzung der Angebote.

In der gemeinderätlichen Diskussion am 1. Februar wurde das Thema nicht weiter vertieft. Dennoch haben die Bürgervertreter die Bot-

schaft des Fachberaters interessiert aufgenommen. Einen Lösungsansatz hatte Bürgermeister Dieterich parat. Unter dem Aspekt der demografischen Entwicklung könne er sich vorstellen, mittelfristig eine solche Stelle zu schaffen und mit einer bereits angestellten Erzieherin zu besetzen.

Kommunale Kinder- und Jugendhilfe Gemeinderat hat neue Stelle geschaffen

Die kommunale Kinder- und Jugendhilfe hat den Güglinger Gemeinderat in einer Sondersitzung am 1. Februar in Anspruch genommen. Dabei ging es um die Weichenstellung für die Zukunft (BM Dieterich), die am Ende eines zweieinhalbstündigen Vortrags- und Diskussionsabends darin endete, eine neue Stelle für diese Arbeit zu schaffen.

Große Fach- und Sachkompetenz brachte Volker Fuchs als Fachbereichsleiter Jugendarbeit und Schulsozialarbeit von der Diakonischen Jugendhilfe Region Heilbronn, Dienststelle Kleingartach, ein. Sein Projektbericht beleuchtete die Entwicklungen im Zeitraum von September 2009 bis Februar 2011. Darin eingebunden waren die Berichte der Schulsozialarbeiterinnen an der Realschule und der Katharina-Kepler-Schule und vom Jugendzentrum.

Die Kleingartacher Dienststelle war von der Stadt Güglingen mit der speziellen Aufgabe betraut worden, vorhandene Strukturen zu untersuchen und einen Vorschlag für künftige Angebote zur Kinder- und Jugendarbeit in Güglingen auszuarbeiten. Darüber hinaus sollten Aussagen zur Kooperation von Jugendarbeit und Schulen gemacht und die Frage nach der Notwendigkeit aufsuchender Jugendarbeit geklärt werden. Ein weiterer Auftrag war die Gründung eines Jugendbeirates zur kontinuierlichen Begleitung der Kinder- und Jugendarbeit in Güglingen.

Interessante Sozialdaten

In seinen Report ließ Volker Fuchs zunächst einmal die beim Statistischen Landesamt bekannten Sozialdaten einfließen. „Jeder 4. Bürger von Güglingen ist unter 21 Jahre – Güglingen ist also gesegnet mit einer großen Anzahl junger Menschen. Unter den mehr als 800 jungen Menschen haben deren 265 einen Migrationshintergrund. Diese Zahl ist nicht außergewöhnlich, weil in Baden-Württemberg ohnehin der höchste Ausländeranteil im deutschlandweiten Vergleich lebt.

„Jedes 5. Kind wird allein erzogen“, war ein weiteres Faktum, das Volker Fuchs aufzeigte. Gleichzeitig betonte er aber, dass bei der Betreuung in den Kindergärten und -tagesstätten eine sehr gute Grundversorgung in Güglingen aufgebaut worden ist.

Schulsozialarbeit Realschule „am Anschlag“

Bei der speziellen Betrachtung der Schulsozialarbeit, die seit 2008 an der Realschule von Liane Hagelauer geleistet wird, hat man exakt 999 Einzelfallgespräche im vergangenen Jahr dokumentiert. „Diese Summe hat mit der Größe der Schule zu tun, aber auch mit der hohen Akzeptanz von Frau Hagelauer“, begründete Fuchs diese Fallzahlen und nannte sie im Bezug auf die Häufigkeit nicht außergewöhnlich.

Allerdings ist die „Qualität der bearbeiteten Einzelfälle“ sehr intensiv. Suizidandrohung, Verdacht auf sexuellen Missbrauch, körperliche Misshandlung und Mobbing wurden als Beispiel genannt.

Hilfe und Beratung bei Trennung oder Scheidung der Eltern fordert ebenfalls den Einsatz der Schulsozialarbeiterin. „Sie ist absolut ausgelastet“, folgerte Fuchs aus diesem Bericht. „Die Fallzahlen dokumentieren das, was überall gesellschaftlich zu beobachten ist.“ Seine Empfehlung ist eine zeitnahe Entlastung der Schulsozialarbeit. Die Gründung eines Anti-Mobbing-Teams sei ein guter Weg zur Selbsthilfe. „Das generelle Ziel muss aber sein, von der Reaktion in die Prävention zu kommen.“

Schulsozialarbeit für Grundschule gefordert

Im weitergehenden Bericht wurden keine Fallzahlen von der Katharina-Kepler-Schule vorgebracht. Allerdings wird eine zunehmende Steigerung bei Verhaltensauffälligkeiten beobachtet, die schon im Grundschulbereich einsetzt. Die Stelle der Schulsozialarbeit ist seit 2001 für den Hautschulbereich mit Jasmin Rötter besetzt – die Lehrkräfte signalisieren hier einen latenten Beratungsbedarf.

Von der Offenen Jugendarbeit im Güglinger Jugendzentrum wird berichtet, dass man – bezogen auf die Öffnungszeiten, Besucher und Angebote – gut ausgelastet ist. Hilfen im Einzelfall bei der Alltagsbewältigung, im Rahmen von beruflicher Orientierung oder bei persönlichen Problemen werden geleistet. Den großen Unterschied zur Schulsozialarbeit machen aber die Orientierung und Hilfe bei der Lebensbewältigung sowie Fragen der eigenen Identität und die existenziellen Sorgen und Nöte der Jugendlichen aus.

Offene Jugendarbeit funktioniert

„Die Öffentliche Jugendarbeit in Güglingen steht unter dem öffentlichen Druck für alle Kulturen, Nationalitäten und Zielgruppen da sein zu sollen“, steht im Bericht von Jugendzentrumsleiter Marc Simon, der diese Einrichtung seit Oktober 2004 leitet. Besonders deutlich wird bei der Offenen Jugendarbeit, dass die Frage des kulturellen Miteinanders in Güglingen eng verknüpft ist mit der Frage der sozialen Integration und der Chancengleichheit in Familie, Bildung und Beruf. Es werden zwar Anstrengungen von Seiten der Stadt hierzu unternommen, aber es gibt derzeit noch keinen übergreifenden Rahmen, in denen sich auch die Offene Jugendarbeit eingliedern könnte, wird als Fazit festgehalten.

Besserung verspricht man sich vom Jugendbeirat, der für die kommunale Kinder- und Jugendhilfe als Arbeitskreis im Juli letzten Jahres eingerichtet wurde. Zur Offenen Jugendarbeit in den Teilorten wird ausgesagt, dass diese einem beständigen Wandel ausgesetzt ist.

Da es derzeit keine besonders aktive Jugendgruppe in Eibensbach bzw. Frauenzimmern gibt, ist mobile Jugendarbeit nach Einschätzung von Volker Fuchs aktuell nicht nötig.

„Das kann sich aber jederzeit kurzfristig ändern“, wurde von Volker Fuchs angemerkt. „Wenn weitergehender Bedarf oder soziale Brennpunkte entstehen, muss man frühzeitig reagieren und Präsenz bzw. Begleitung anbieten“, lautet die Schlussfolgerung zu diesem Thema.

Schnittstelle bei Kooperation fehlt

Zur Kooperation Jugendarbeit/Schule, die auch die Vereine, Verbände und Kirchengemeinden einbindet, wird von Volker Fuchs ausgesagt, dass sich das Thema momentan noch eingrenzen lässt, weil es keine Ganztageschulen in Güglingen gibt.

Punktueller Zusammenarbeit wird gemacht, aber nicht im großen Umfang. „Die Einführung eines schulischen Ganztagesmodells würde hier sicherlich eine neue Dynamik bringen“, empfiehlt der Fachmann aus Kleingartach. „Wenn man die schulische Bildung als Schlüssel für Chancengleichheit und gelingende Integration versteht, wäre die Ganztageschule – insbesondere an der Grund- und Hauptschule – ein nahezu zwingendes Element der kommunalen Daseinsfürsorge für Güglingen.“

Bei der Offenen Jugendarbeit in Kooperation mit Schulsozialarbeit kommt Volker Fuchs zu der Feststellung, dass zwar grundsätzliche Bereitschaft dazu besteht.

„Es fehlt aber ein organisatorisches Bindeglied und die Verständigung auf gemeinsame Themen – vor allem aber fehlen zeitliche Ressourcen für weitergehende Projekte, die über punktuelle Ferienangebote hinausgehen“, wird im Bericht festgehalten.

Ohne den Zugriff auf ein Gesamtnetzwerk und ohne gezielte Koordinierung und Steuerung wird übergreifende Zusammenarbeit von Schule, ehrenamtlicher Jugendarbeit und hauptamtlicher Sozialarbeit nicht erfolgreich sein, wird im Bericht zur Kooperation Jugendarbeit-Schule-Jugendsozialarbeit ausgesagt.

Es braucht ein verbindendes Gremium und eine Koordinationsstelle, welche Themen vorantreibt, den notwendigen Aufwand leistbar macht und für die Einbindung in einen Gesamtplan sorgt.

„Der Kinder- und Jugendplan als Zielkonzeption muss an einer fachlichen Stelle zusammenlaufen und dort federführend bearbeitet werden“, lautet die Forderung.

Zu dem im Juli 2010 gegründeten Jugendbeirat führte Volker Fuchs aus, dass eine hohe Bereitschaft von Bürgern, Funktionsträgern und Gemeinderäten zu spüren war.

In der Sitzung am 5. Oktober letzten Jahres hat man Themenfelder erarbeitet und in einer Prioritätenliste benannt, die jetzt abgearbeitet werden sollen.

An erster Stelle wurde die Bedarfsplanung für Jugendarbeit, Netzwerk und Kooperation, Jugendarbeit in Sport und Spiel genannt.

Die Erziehungskompetenz der Eltern stärken, dann sich um Migration und Integration und Integration kümmern und sich letztlich Jugendbeteiligung, Motivation und politische Jugendbildung kümmern, wurden als Themen genannt, die zeitnah angegangen werden müssen, um die Bereitschaft zur Mitarbeit nicht aufs Spiel zu setzen.



Mobiles Kino am 11. Februar

Zum Februar-Gastspiel bringt das Mobile Kino am Freitag, 11. Februar, drei Filme in den Saal der Güglinger Herzogskelter mit:

Um 15 Uhr: „Megamind“

Megamind, der geniale, aber auch dusselige Schurke, leidet unter Langeweile. Nachdem er seinen Widersacher, den Helden Metroman, besiegt hatte, gibt es nichts mehr zu tun. Schließlich braucht jeder Superschurke einen passenden Gegner. Kurz entschlossen erschafft Megamind den Bösewicht Titan, um die Lücke zu schließen.

Der Film ist für Besucher ab 6 Jahre. Er läuft 95 Minuten und kostet 3,50 € Eintritt.

Um 17 Uhr: Die Chroniken von Narnia – Die Reise auf der Morgenröte



Edmund und Lucy werden zusammen mit ihrem nervtötenden Cousin in ein rätselhaftes Gemälde gezogen und landen vor der Küste Narnias, mitten auf dem fantastischen Segelschiff „Morgenröte“. An Bord erwartet sie bereits ihr königlicher Freund Kaspian und die heldenhafte Maus Reepicheep. Auf der abenteuerlichen Seereise begegnet die mutige Besatzung mythischen Wesen, unheimlichen Sklaventreibern, gefährlichen Drachen und entzückenden Meerjungfrauen. Nur eine Fahrt zum geheimnisvollen Land des Löwen Aslan kann das Königreich Narnia retten ...

Mehr Magie, mehr Hoffnung, mehr Narnia – Mit märchenhaften Schauplätzen, beeindruckenden Special Effects und faszinierenden Fabelwesen wird dieses Fantasy-Abenteuer zum Kinohighlight. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahre. Er läuft 111 Minuten und kostet 4 € Eintritt.

Um 20 Uhr:

„Meine Frau, unsere Kinder und ich“

Fünf Jahre sind vergangen, seitdem Gaylord Focker (Ben Stiller) den Zusammenprall seiner Eltern und der Familie seiner Frau Pam mit Mühe und Not überstanden hat. Mittlerweile ist er stolzer Vater von Zwillingen. Der Schulbeginn steht vor der Tür und Schwiegerpapa Jack (Robert De Niro) hat völlig andere Vorstellungen von Erziehung. Als dann noch eine schöne Unbekannte (Jessica Alba) sich an Gaylord ranmacht, ist das Chaos perfekt. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahre. Er läuft 111 Minuten und kostet 5 € Eintritt.

Friedrich Schmidt geht in den Ruhestand

Friedrich Schmidt, Bauhofmitarbeiter, wurde im Bauhof der Stadt Güglingen im Rahmen seiner Arbeitskollegen und im Beisein von Bauamtsleiter Edwin Gohm und der Hauptamtsleiterin

Doris Schuh von Bürgermeister Klaus Dieterich verabschiedet. Bürgermeister Dieterich bedankte sich für die geleistete Arbeit in den vergangenen 21 Jahren und überreichte Friedrich Schmidt einen Geschenkkorb.



Herr Schmidt begann seine Tätigkeit bei der Stadt am 6.3.1989 und war zusammen mit Oskar Sommer bis zu dessen Rentenbeginn im Wald tätig. Danach war er im Bauhof in verschiedenen Bereichen tätig und wurde Nachfolger von Werner Stark bei der Müllentsorgung im Stadt- und Gemarkungsgebiet. Am 31.1.2011 beendet Friedrich Schmidt seine Tätigkeit mit Rentenbeginn am 1.2.2011.

Friedrich Schmidt war mit seiner Familie 1988 als Spätaussiedler aus der UdSSR nach Deutschland gekommen. Er durchquerte verschiedene Stationen, bevor er in Güglingen zunächst eine 2. Heimat fand. Es ging über das Lager Friedland nach Gundelsheim, danach Frauenzimmern bis er am Schafhausplatz in Güglingen für lange Jahre sesshaft wurde. Inzwischen lebt Friedrich Schmidt in Botenheim. Wir wünschen Friedrich Schmidt alles Gute für seinen Ruhestand und hoffen, dass er einigermaßen gesund bleibt, um das eine oder andere noch zu tun!

Grundsteuer wird fällig

Am 15.02.2011 wird bei der Grundsteuer die 1. Vorauszahlungsrate zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Steuerschuld ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid.

Bei Steuerzahlern, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Bar-Zahler werden gebeten, die Steuerschuld termingerecht unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.

Mahngebühren und Säumniszuschläge

Immer wieder überziehen Steuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, stillschweigend ihre Zahlungstermine. Die Überraschung ist groß, wenn dann Mahngebühren und evtl. auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Die Betroffenen reagieren manchmal verärgert und sparen gegenüber der Finanzverwaltung nicht mit Vorwürfen. Sie vergessen jedoch dabei ganz, dass sich die Gemeinde an die bestehenden Gesetze halten muss.

Bitte beachten:

Die Anzahl und die Höhe der Raten sind gesetzlich geregelt und hängen von der Höhe des Jahresbetrages ab.

Die Fälligkeitstermine sind auf den Bescheiden angegeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Mann, Rathaus, Zi. 104, Tel. Nr. 108-58 oder per E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de

Grundsteuer – Was beim Eigentumswechsel zu beachten ist

Die Stadt Güglingen erhebt für die, in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke, eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die vom Finanzamt im Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid festgesetzten Beträge. Diese Bescheide des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt.

Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt. Diese wird jeweils am 1. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt. **Der bisherige Eigentümer ist so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.**

Andere im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie betreffen die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht.

Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nachgerechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende Erstattung. Stadtpfleger

Gemeinderatssitzung

Am kommenden Dienstag, dem 15. Februar 2011, 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Blockheizkraftwerk Katharina-Kepler-Schule
 2. Fachräume an der Realschule Güglingen
 3. Tiefbauprogramm 2011
 4. Flurstück 1720/6, Emil-Weber-Straße, Güglingen
 5. Sanierung Kiosk Katzenbachsee
 6. Bausachen
 - a) Beethovenstraße 32, Güglingen
 - b) Weitere
 7. Bekanntgaben
 - a) Freibadgebühren
 - b) Kindergarten Frauenzimmern – Abrechnung der Renovierungsarbeiten
 - c) Haushaltserlass 2011
 - d) Weitere
 8. Verschiedenes
- Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Fundamt Güglingen

Beim Fundamt Güglingen wurde 1 Nokia-Handy abgegeben. Besitzansprüche können während den Dienststunden im Zimmer 3 geltend gemacht werden.

Zugelaufen

Ende Januar/Anfang Februar ist in der Maulbronner Straße 2 ein kleiner schwarzer Kater zugelaufen.

Der Besitzer möchte sich bitte unter der Tel.-Nr. 07135/7188503 oder 01727282410 melden.

Nächster Kulturflirt am 12. März Ignaz Netzer und Christian Rannenberg kommen

Ein Highlight erwartet alle Freunde des Blues: Ignaz Netzer und Christian Rannenberg kommen am Samstag, 12. März, um 20:00 Uhr ins „Ratshöfle“.

Ignaz Netzer gründete im zarten Alter von 13 Jahren seine erste Bluesband. Aufgewachsen in der gutbürgerlichen Häuslichkeit einer Steuerberaterdynastie, umgeben von der inspirierenden Musikalität voralpenländischer Trachtenkapellen, ergänzt durch Klänge Catari-na Valentis und Vico Torrianis aus dem wohnzimmerlichen Plattenspieler, entstand sehr bald die ungewisse Vorstellung, dass es zumindest in musikalischer Hinsicht noch etwas anderes geben müsse. Seit 1971 gab er annähernd 2000 Konzerte in vielen Ländern Europas, u. a. mit Alexis Corner, Champion Jack Dupree, Louisiana Red, The Holmes Brothers, Little Willie Littlefield, Barbara Dennerlein, Gerhard Polt und Biermösl Blosn. Er veröffentlichte 15 Tonträger und eine DVD. Den Sänger, Gitarristen, Harpspieler, Songwriter und Entertainer bezeichnete das Fachmagazin JAZZ Podium als „Großmeister des klassischen Blues“. Ein spannender Blues-Abend „back to the roots“ verspricht beste Laune.

Christian Rannenberg (p, voc) gilt als gefragter Begleit- und Solopianist. Nur wenige deutsche Bluesmusiker genießen international ein so hohes Ansehen wie der (aus Osnabrück stammende und nun in Berlin lebende) Pianist und kaum ein anderer – egal weicher Nationalität – kommt an seine Finesse heran, wenn es darum geht, ein Klavier in den Kontext einer Bluesband einzubinden. Neben seinen Soloauftritten ist Christian Rannenberg ein immer gern gesehener und viel gefragter Begleiter internationaler Musiker und Bands mit seinem routinierten

Spiel und einfühlsamer Flexibilität. Er war unter anderem Mitglied in etlichen Bands und spielte mit vielen amerikanischen Stars der Szene.

Karten zum Konzert gibt es im Güglinger Rathaus zum Stückpreis von 14 € (Ermäßigte 12 €). Telefonische Reservierungen unter Tel. 07135/10824 oder per E-Mail an stadt@gueglingen.de

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Am Dienstag, dem 15.02.11, „S'Zabergäuzügle“ lustige Anekdoten erzählt von Doris Gebhardt.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Besuch aus Welzheim zu Gast im Museum

Vergangenen Freitag konnten Gäste aus Welzheim im Römermuseum begrüßt werden. Eine Delegation, bestehend aus Vertretern der Stadtverwaltung sowie aktiven Federführenden des

Historischen Vereins und der Limes-Cicerones, kam nach Güglingen, um sich detailliert über das Römermuseum zu informieren. Der Hintergrund der Reise: Die römische Abteilung des Städtischen Museums in Welzheim ist mittlerweile in die Jahre gekommen und soll in der kommenden Zeit nach modernen didaktischen Gesichtspunkten umgebaut, aufgerüstet und neu strukturiert werden: Die großen Ausgrabungen im dortigen Westkastell in den Jahren 2005/06 lieferten eine ganze Reihe umfangreicher Erkenntnisse als auch neue archäologische Funde, die allesamt Einzug in die Dauerausstellung halten sollen.

Selbst der Nachbau eines Mithrasheiligtums ist geplant – er soll als Kulisse für regelmäßig stattfindende lebendige Geschichtsdarstellungen dienen.

Gleichzeitig zur Neugestaltung widmet man sich in Welzheim der Renovierung und Sanierung des denkmalgeschützten Museumsgebäudes. So interessierten sich die Besucher nicht nur für die didaktischen Ansätze und die Verwirklichung des Museumskonzeptes, sondern auch besonders für das Spannungsfeld zwischen baudenkmalflegerischen Belangen und der Anpassung eines denkmalgeschützten Gebäudes an die Bedürfnisse einer modernen publikumsgeeigneten Museums- und Ausstellungsortlichkeit. Museumsleiter Enrico De Gennaro schilderte den Welzheimer Verantwortlichen auch in dieser Hinsicht viel Hintergrundiges über das „Making of“ des Römermuseums.

Abschließend bedankte sich Reinhold Kasian, der Erste Beigeordnete der Stadt Welzheim, für die vielfältigen Einblicke: „Wir sind vollkommen begeistert von der Museumspräsentation in Güglingen und werden viele wichtige Eindrücke und Anregungen für unsere eigene bevorstehende Aufgabe mit nach Hause nehmen.“

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Bürgerinformation der Gemeinde

zur

- a.) Gesplitteten Abwassergebühr
- b.) Initiative „Pro Pfaffenhofen“

am 1. März 2011 um 20.00 Uhr

in der

Wilhelm-Widmaier-Halle

Zu einer Bürgerinformation am 1. März 2011, um 20:00 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle lade ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich ein.

An diesem Abend werden Sie als Grundstückseigentümer über den genauen Ablauf des Verfahrens für die gesplittete Abwassergebühr informiert. An Hand von Beispielen soll das Ausfüllen des Erhebungsbogens, welcher allen Grundstückseigentümer nach dem Informationsabend zugesandt wird, erläutert werden.

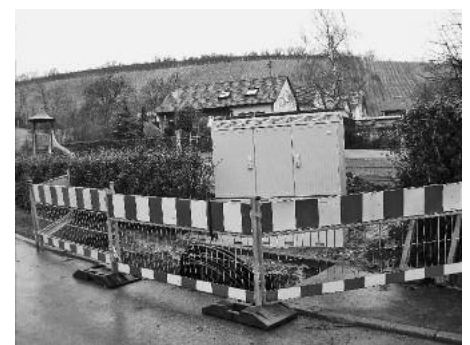
An diesem Abend wird sich auch die Initiative „Pro Pfaffenhofen“ vorstellen. Diese, noch zu gründende Initiative, möchte Sie, die Bürgerinnen und Bürger, zum aktiven Mitgestalten in der Gemeinde aufrufen. Die Initiative wird vom Gemeinderat mitunterstützt.

Also nehmen Sie sich die Zeit und besuchen Sie diese Veranstaltung.

Über Ihr Kommen freuen sich der Gemeinderat und ich

Ihr
Bürgermeister
Dieter Böhringer

DSL-Ausbau in Pfaffenhofen geht voran



Seit vergangener Woche wird am Kinderspielfeld in der Mühlstraße (Wohngebiet Obenhaus) am Ausbau der DSL-Versorgung für Pfaffenhofen gearbeitet.

Die Telekom Deutschland errichtet dort drei neue Multifunktionsgehäuse zur Versorgung des Gemeindegebiets Pfaffenhofen mit einer höheren DSL-Kapazität. Das Telekommunikationsnetz wird daher über eine neue 80 Meter

lange Glasfaserleitung an die Fernleitungen angeschlossen. Die Glasfaserverbindungen werden dann in den neu errichteten Multifunktionsgehäusen mit dem Ortsnetz verbunden. Durch den Ausbau der Technik ist es zukünftig möglich, im Gemeindegebiet DSL-Verbindungen mit bis zu 16 MBit/s zu realisieren. Die Nutzung der höheren DSL-Kapazitäten ist voraussichtlich ab Sommer 2011 möglich. Für die Realisierung des DSL-Ausbaus leistet die Gemeinde Pfaffenhofen einen Investitionszuschuss in Höhe von 42.000 €. Gefördert wird dieser Investitionszuschuss durch das ELR-Programm zur Verbesserung der Breitbandinfrastruktur des Landes Baden-Württemberg mit einem Förderbetrag von 16.700 €. Über den weiteren Stand des DSL-Ausbaus werden wir in der Rundschau berichten.

Zabergäu-Lauf erstmals an einem Samstag

– Straßensperrungen beachten –

Das Organisationsteam stellte bei seiner ersten Zusammenkunft in diesem Jahr die Weichen für den 9. Zabergäu-Lauf in Pfaffenhofen. Die Veranstalter – TSV, Sportförderverein und Gemeinde – befassten sich dabei besonders mit der neuen Situation, dass die Veranstaltung erstmals an einem Samstag stattfindet und zwar am 30. April. Für Bürgermeister Dieter Böhringer, Schirmherr des Volkslaufs, sind die Einschränkungen für Anwohner und Landwirtschaft wesentlich gravierender als an einem Sonntag. Deshalb ist es notwendig, die Bevölkerung frühzeitig und deutlich auf die zeitweilige Sperrung von Rodbachstraße, Südstraße, Strombergstraße, Schindeläckerstraße und Untere Gehrstraße hinzuweisen.

Wie es die vier verschiedenen Wettbewerbe erfordern, sperren die eingesetzten Feuerwehr-

leute und Ordner je nach Bedarf die Straßen und Feldwege. Dies wird sehr flexibel erfolgen, so dass sich die Behinderungen für die Bürger in Grenzen halten werden.

Der Bambini-Lauf wird um 15.30 Uhr gestartet, es folgen Schülerlauf (15.45 Uhr), Jedermannlauf (16.00 Uhr) und 10,5-km-Hauptlauf (17.00 Uhr). Der Zabergäu-Lauf bildet zusammen mit dem Nordheimlauf (28. Mai) und dem Theodor-Heuss-Lauf in Brackenheim (16. Juli) erneut den Zabergäu-Cup. Die Online-Anmeldung in Pfaffenhofen ist bereits aktiviert. Anmelden kann man sich unter www.zabergaeulauf.de

Bäume am Gemeindezentrum wurden geschnitten

Anfang dieser Woche wurden die drei Platanen auf dem Parkplatz des Rathauses und der Wilhelm-Widmaier-Halle durch den Bauhof geschnitten.



Dieser Rückschnitt bis auf die Hauptstämme war zur Sicherung der Verkehrssicherheit und aus pflegerischen Gründen erforderlich. Durch die Größe der Bäume war ein Rückschnitt nur mit Hilfe eines Hubsteigers möglich.



Die Bäume können nun im Frühjahr wieder ungehindert austreiben.

Nach dem Naturschutzrecht sind Baumpflegearbeiten bis spätestens 1. März des Jahres durchzuführen um die Vegetation sowie die dort lebenden Tiere zu schützen.

Daher wurden die Arbeiten jetzt vorgenommen.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 2 Mose 3, 1–10

Wochenspruch: Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60,2
(67 EG)

Wochenlied: „Herr Christ, der einig Gotts Sohn“

Allg. kirchliche Nachrichten

In der Jakobus-Stadtkirche Brackenheim: Festliches Konzert für zwei Trompeten und Orgel

Am Sonntag, 20. Februar 2011, findet in der Brackheimer Jakobus-Stadtkirche (Stadtmitte; Kirchstr. 12) um 16 Uhr ein Konzert statt: „Wachet auf, ruft uns die Stimme“. Bei dieser festlichen Musik spielen die beiden Trompeter Johann Konnerth und Jörg Günter und werden dabei von KMD Thomas Haller begleitet. Es erklingen ansprechende Werke aus der Barockzeit von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Dietrich Buxtehude, Tomaso Albinoni und Petronio Franceschini. Eintritt: Erwachsene € 15,- (Schüler € 5,-).

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend VON FRAU ZU FRAU!

Am Samstag, 19. Februar 2011, um 19.30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in das evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14.

Dieses Mal hören wir zuerst ein Referat zum Thema: Gib mir die richtigen Worte!

Worte können kostbar sein, uns trösten, ermutigen und aufbauen. Auf der anderen Seite können Worte aber auch kränken und verletzen. Wie finden wir zum rechten Zeitpunkt die richtigen Worte?

Referentin wird Frau Eva-Maria Wanner aus Hohenhaslach sein.

Anschließend wird mit einem kleinen Imbiss Zeit für Begegnungen und Gespräche sein.

Veranstalter:

„Von Frau zu Frau“, evang.-methodistische Kirchengemeinde, Evang. Freikirche Gemeinde Gottes KdöR, evang. Kirchengemeinde Güglingen

Es wird um Anmeldung bis Mittwoch, 16.02.2011, gebeten.

Kontaktpersonen:

Britta Jesser, Tel. 07135/ 14984; Claudia Matzler, Tel. 07135/960898; Jenny Frank, Tel. 07135/931115

„... immer wieder sonntags“

Nach dem Spaziergang auf dem Berg verweilen und im Jugendhaus eine heiße Tasse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen. Am Sonntag, 13. Februar, hat das Jugendhaus auf dem Michaelsberg ab 14 Uhr wieder für Sie geöffnet und lädt Sie zur Audiovision von Pfarrer i. R. Hermann Rupp zum Thema „Der ökumenische Jakobsweg – von Görlitz nach Fulda“, um 15 Uhr herzlich ein.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerinnen Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Donnerstag, 10. Februar

20:00 Uhr Posaunenchor

20:00 Uhr Valentinswoche/Vortrag: Verstehen wir uns? – Was ich sage und wie es ankommt. Gemeindehaus

Freitag, 11. Februar

19:00 Uhr Valentinswoche/Wein und Schokolade (mit Anmeldung)

Samstag, 12. Februar

14:00 bis 18:00 Uhr Valentinswoche Workshop zum Thema „Kommunikation“ im Gemeindehaus (mit Anmeldung)

20:00 Uhr Valentinswoche/Film: „Der Tiger und der Schnee“ von Roberto Benigni, Gemeindehaus

Sonntag, 13. Februar

- 9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit dem Posaunenchor. Wir feiern das Heilige Abendmahl S. und A. Zaiss berichten über ihre Arbeit. Das Opfer ist für Familie Zaiss bestimmt.
- 9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.
- 14:30 Uhr „Immer wieder sonntags“ (siehe nachstehend)
- Ab 16:00 Uhr Valentinswoche/Tanznachmittag (mit Anmeldung)

Montag, 14. Februar

- 19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)
- 20:00 Uhr Valentinswoche/Gottesdienst: Filmpredigt, als Paar gesegnet werden, Kirche

Dienstag, 15. Februar

- 9:00 Uhr Frauenfrühstück der Landfrauen im Gemeindehaus. Frau Irmgard Förch spricht zum Thema „Johann Peter Hebel und seine Gedichte“.
- 10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
- 11:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
- 19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Mittwoch, 16. Februar

- 14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädels)
- 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)
- 20:00 Uhr Elternabend zur Vorbereitung der Konfirmation, Kirche, 3. Stock

Donnerstag, 17. Februar

- 14:30 Uhr Seniorenkreis „Spätlese“
- 20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter E.J.G.**Herzlichen Dank**

Am vergangenen Sonntag haben wir nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus miteinander Mittag gegessen und Kaffee getrunken. Es war ein sehr schöner Tag, an dem wir vor Ort wieder einmal gespürt haben, wie sich alle im schön gewordenen Gemeindehaus wohl fühlen, das wir vor 2 Jahren eingeweiht haben. Wir sind sehr dankbar dafür.

Wir freuen uns sehr, dass sich so viele haben einladen lassen und dass Sie durch Ihre Spende zur Refinanzierung des Gemeindehauses beigetragen haben. Nach Abzug der Unkosten werden ca. 1000 Euro als Erlös übrig bleiben. Herzlichen Dank. An dieser Stelle will ich mich im Namen des Kirchengemeinderates sehr herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Vieles haben Sie miteinander geleistet bzw. gespendet: Auf- und Abbau, Kartoffeln, Kartoffelsalat, Kaffee, Kuchen, Geschirrspülen, Dekoration, Getränke, Informationen zur finanziellen Situation. Haben Sie herzlichen Dank.

Valentinswoche

Am heutigen Donnerstag beginnen die Abende der Valentinswoche.

Für spontane und kurzentschlossene Paare möchten wir folgende Veranstaltungen noch einmal in Erinnerung rufen:

Heute Abend laden wir zu einem Vortragsabend ab 20 Uhr ins Gemeindehaus ein. Frau Stefanie

Carrera, Verhaltenstrainerin, spricht über das Thema „Verstehen wir uns? Was wir sagen und wie es ankommt.“

Am Samstag ab 20 Uhr zeigen wir im Gemeindehaus den Kinofilm „Der Tiger und der Schnee“ von und mit Roberto Benigni. Er nimmt uns mit hinein in die Kraft der Liebe.

Und am Montagabend um 20 Uhr feiern wir einen Gottesdienst zum Valentinstag. Es wird eine Predigt zum Kinofilm „Der Tiger und der Schnee“ geben. Und Sie können sich als Paar segnen lassen. Die Gruppe Folk 4 fun wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Herzliche Einladung

Immer wieder sonntags ...

... kommt die Erinnerung.

Alle Frauen, die in der Situation sind ohne ihren Partner leben zu müssen, sind herzlich eingeladen, ihre Erinnerungen mit anderen zu teilen und auch den Umgang mit dem Schmerz und der Trauer gemeinsam mit anderen zu tragen. Wir treffen uns am Sonntag um 14:30 Uhr zu gemeinsamem Kaffeetrinken bei Frau Hanna Grotz, Seestr. 38, Tel. 962876. Sie sind herzlich eingeladen.

Vorankündigung: Krabbelgottesdienst

Der nächste Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter ist am Samstag, 19. Februar, um 16:00 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 20. Februar, um 8:30 Uhr ist wieder das Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 12. Februar

18:00 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

Sonntag, 13. Februar

9:00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Stockheim

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

Dienstag, 15. Februar

19:00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

Mittwoch, 16. Februar

9:00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene in Brackenheim, ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental

20:00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene am selben Ort

20:00 Uhr Gruppenleitertreffen für die Erstkommunion in Brackenheim, Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3

Samstag, 19. Februar

18:00 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mittwoch 17 – 19 Uhr,

Freitag 9 – 11 Uhr

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 11. Februar

20:00 Uhr Chorprobe Eudokia

Samstag, 12. Februar

18:00 Uhr Teeniekreis

20:00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 13. Februar

9:10 Uhr Gebetskreis

9:30 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Sonntagsschule

Montag, 14. Februar

20:00 Uhr Finanzausschusssitzung in Kleingartach

Mittwoch, 16. Februar

14:30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

19:30 Uhr Bibelkreis

Donnerstag, 17. Februar

14:30 Uhr „Senioren 120“ in Botenheim

Freitag, 18. Februar

19:00 Uhr Mitarbeiterfest in Frauenzimmern

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 11. Februar

17:30 – Royal Rangers Stammtreff,

19:30 Uhr Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Samstag, 12. Februar

18:00 Uhr Teenie Treff

Sonntag, 13. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 13. Februar

9:30 Uhr Güglingen Gottesdienst

9:30 Uhr Güglingen Sonntagsschule

Mittwoch, 16. Februar

20:00 Uhr Güglingen Gottesdienst

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: evpfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 11. Februar

20:00 Uhr Probe des Posaunenchores

Sonntag, 13. Februar

10:20 Uhr Gottesdienst eXtra mit eigenem Kinderprogramm, Predigt: Clemens Grauer, Thema: Loslassen?! Opfer für die Diakonie der Landeskirche

Montag, 14. Februar

18:30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren: Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard

Dienstag, 15. Februar

17:30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 16. Februar

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern
 17.00 Uhr Konzert mit Daniel Kallauch im Bürgerzentrum Brackenheim

Donnerstag, 17. Februar

- 14.30 Uhr Frauenkreis – heute: „Eine Reise durchs Gesangbuch“

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: evpfarramt-frauenzimmern@t-online.deInternet: <http://kirche-frauenzimmern.de>**Freitag, 11. Februar**

- 17.30 Uhr Jungeschar für Mädchen ab Klasse 5 heute: „Wir basteln Rhythmus-Instrumente“
 19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 13. Februar

- 9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern (Clemens Grauer)
 Opfer für die Diakonie der Landeskirche
 10.00 Uhr Abfahrt der Kinderkirchkinder an der Bushaltestelle zum Gottesdienst eXtra in Eibensbach
 10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche Eibensbach
 Predigt: Clemens Grauer
 Thema: Loslassen?!

Montag, 14. Februar

- 18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach
 Treff – Talk – Spiele – Kicker – Billard

Dienstag, 15. Februar

- 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
 20.00 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 16. Februar

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern
 16.15 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum Konzert mit Daniel Kallauch in Brackenheim
 17.00 Uhr Konzert mit Daniel Kallauch im Bürgerzentrum Brackenheim

Donnerstag, 17. Februar

- 18.00 Uhr Jungeschar für Mädchen und Jungs für Grundschulkinder im Gemeindehaus – heute: „Überraschung“
 19.30 Uhr Frauenkreis – heute: „Wohlfühlen und heil sein mit Licht und Farben“ Referentin: Frau Maurer

Vorschau:**Sonntag, 27. Februar**

- 10.30 Uhr Augenblick mal ... Gottesdienst Für Jung und Alt in der Martinskirche

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>**Freitag, 11. Februar**

- 19.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
 19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 13. Februar

- 10.30 Uhr Gottesdienst
 Predigt: Die Gottesoffenbarung am brennenden Dornbusch
 2. Mose 3, 1-14
 Schriftlesung: Apg 9, 1-18
 Lieder: 70 1-4/Ps 764/379 1-5/67 1-5/432 1-3
 Opfer: für die Aufgaben der Diakonie
 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
 16.00 Uhr Jungeschar Spezial
 17.30 Uhr Abfahrt zum Jugendgottesdienst nach Clebronn am Gemeindehaus

Montag, 14. Februar

- 20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 15. Februar

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)
 14.00 Uhr Frauenkreis
 14.00 – Sprechstunde im Pfarramt
 17.00 Uhr

Mittwoch, 16. Februar

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 19.30 Uhr Bastelkreis
 20.00 Uhr Bibel-Gesprächskreis

Donnerstag, 17. Februar

- 18.00 Uhr Jungeschar „Käsfuß“
 19.00 Uhr TeenPoint

Freitag, 18. Februar

- 19.45 Uhr Posaunenchor

Unser verbindlichster Dank

gilt dem Fröhlichen Nachmittag für eine Kirchturmspende von 100 €, einem Einzelspender über 100 € und allen Gemeindegliedern für ein Monatsoffer Januar über 562,91 €.

Nummernvergabe für Baby- und Kindersachenbasar

Es gibt wieder einen Baby- und Kindersachenbasar in Pfaffenhofen und zwar am Sonntag, 20. März 2011, von 13.00 – 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Die Nummernvergabe hierfür findet am Mittwoch, 23. Februar, zwischen 14.00 und 15.00 Uhr statt. Jeder, der eine Verkaufsnummer benötigt, kann sich bei der Tel.-Nr. 07046/363033 oder 07046/880002 melden.

Verkauft werden gut erhaltene, saubere Frühlings-/Sommerkleidung, Bettwäsche, Kinderwagen, Laufstühle, Kinderfahrzeuge, Spielsachen und vieles mehr.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Gemeinsam im Bus zum Jugendgottesdienst
 Glaube ist generationsübergreifend und universal, so wie Gott selbst universal ist. Und doch sind nicht alle Gottesdienste für jeden gleichermaßen geeignet. Wir laden deshalb alle Jugendlichen, junge Erwachsene, Junggebliebene, Konfis und Konfieltern zum speziellen Jugendgottesdienst nach Clebronn. Und weil eine gemeinsame Fahrt auch was Tolles ist, fahren wir mit dem Omnibus. Die Mitfahrt ist kostenlos. Wir treffen uns am Sonntag, dem 13. Februar, um 17.30 Uhr am Gemeindehaus in Pfaffenhofen. Der Bus fährt bereits um 17.20 Uhr an der Bushaltestelle in Weiler und nimmt dort alle Interessierten mit. Der Godi beginnt um 18.00 Uhr. Rückkehr gegen 20.00 Uhr.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.deInternet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>**Sonntag, 13. Februar**

- 9.30 Uhr Beteiligungsgottesdienst zum Jahr des Gottesdienstes 2011: Unser offener Hauskreis bringt sich ein mit Singen und Beten
 Predigt: Die Gottesoffenbarung am brennenden Dornbusch
 2. Mose 3, 1-14
 Schriftlesung: Jer 1,4-10
 Lieder: 166 1-3+6/Psalm 111/631 1-3+6/604 1-3
 Opfer: für die Aufgaben der Diakonie
 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
 17.20 Uhr Abfahrt des Busses zum Jugendgottesdienst in Clebronn an der Bushaltestelle

Montag, 14. Februar

- 16.15 Uhr Jungeschar
 20.00 Uhr Frauenkreis – Frühlingbasteln

Dienstag, 15. Februar

- 14.00 – Sprechstunde im Pfarramt Pfaffenhofen
 17.00 Uhr

Mittwoch, 16. Februar

- 9.30 Uhr Frauenfrühstück
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen
 20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz, Tel. 2992 oder G. Röck, Tel. 6287)
 20.00 Uhr Bibel-Gesprächskreis im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Unser offener Hauskreis im Gottesdienst

Im Rahmen des Jahres des Gottesdienstes 2011 freuen wir uns auf die Beteiligung unseres Offenen Hauskreises am kommenden Gottesdienst. Die Glaubens- und Lebenserfahrungen jedes Einzelnen sind eminent wichtig und gehören mitten in den Gottesdienst. So wird Leib Christi gelebt. Gleichzeitig wird unser für neue Mitglieder weit offene Hauskreis sich vorstellen.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 13. Februar

- 09:30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 16. Februar

- 16:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diakonische Bezirksstelle Brackenheim****Gefangen im Netz**

Unter diesem Motto findet die diesjährige Februar-Opfersammlung der Diakonie im Februar statt.

Viele Menschen müssen ihren Alltag trotz schwerer seelischer Belastungen bewältigen. Hintergrund können krisenhafte Lebenserfahrungen, Gefühle von Überforderung, Ausgebranntsein im Berufs- und Familienalltag sein.

Seit vielen Jahren bietet der Weinsberger Hilfsverein in Kooperation mit der Diakonischen Bezirksstelle und im Leintal mit der Diakoniesozialstation regelmäßige Gruppentreffen an. Diese Gruppenangebote sind für die Betroffenen sehr wertvoll, weil sie den oft einsamen Alltag und die Isolation unterbrechen, weil Hilfe zur Selbsthilfe im Gespräch mit anderen konkret geschieht, weil Gemeinschaft mit Spiel und Singen erfahrbar wird.

Diese Angebote, wie viele andere Gruppenangebote werden ausschließlich aus Spenden finanziert und mit wertvoller ehrenamtlicher Unterstützung wahrgenommen. Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, rufen Sie uns einfach an oder schicken Sie uns eine E-Mail. Tel. 07135/98840 oder info@diakonie-brackenheim.de. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Diakonischen Bezirksstelle hier vor Ort, sowie Projekte im Landkreis Heilbronn und in ganz Württemberg.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Kennwort: Gefangen im Netz, KSK Heilbronn, BLZ 62050000, Kto. 5786714

An dieser Stelle wollen wir Sie noch kurz auf das christliche Musikkabarett DUO CAMILLO aufmerksam machen. Es gastiert mit seinem neuen Programm „Das wird schon wieder!“ am Freitag, 25. März, um 20.00 Uhr im Konrad-Sam-Gemeindehaus in Brackenheim. Karten zu zehn Euro gibt es bei der Buchhandlung Holl und Knoll in Brackenheim oder per E-Mail unter oekumenetreff@onlinehome.de.

Matthias Rose, Diakon

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Freitag, 11. Februar

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach“, Abschnitt 3: „Die Liebe, die der Christus hat, drängt uns“, Kapitel 17: „Niemand hat größere Liebe“.

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule.
• Bibelleseprogramm für diese Woche: Nehemia 5 bis 8. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/> • Was können wir von Lydia, Gajus und Philemon über Gastfreundschaft lernen?
• Beweist der Ausruf des Thomas aus Johannes 20:28, dass Jesus wirklich Gott ist?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 13. Februar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Wer ist dein Gott?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträge anhand des Wachturm-Artikels „Jetzt ist die besonders annehmbare Zeit“ (2. Korinther 6:2).

Telefonseelsorge Heilbronn
(08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

SCHULE UND VOLKSBIEDUNG

Kindergarten „Herrenäcker“



Eisbären und Pinguine im Kindergarten Herrenäcker

Warum streitet Eisbär Elmar immer mit anderen Eisbären und warum versteht er sich ganz wunderbar mit der Pinguindame Pauline am anderen Ende der Welt? Ganz klar – weil sich gleiche Dinge abstoßen und Gegensätze anziehen. Das ist das Prinzip des Magnetismus. Plastisch zeigten dies die kommenden Schulanfänger des Kindergartens Herrenäcker im Rollenspiel während einer kleinen Feierstunde. Der Kindergarten hat die Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“ im Rahmen des Projekts Technolino erhalten, das der Arbeitgeberverband Südwestmetall und der Bildungsträger BBQ gemeinsam ins Leben gerufen haben.

Seit über einem Jahr wird im Kindergarten Herrenäcker geforscht und experimentiert. Durch regelmäßige Besuche bei der Firma Weber-Hydraulik wird neben der Naturwissenschaft auch der technische Aspekt mit ins Spiel gebracht.



Über die Auszeichnung freuten sich auf der Feier Bürgermeister Klaus Dieterich, Mitglieder des Gemeinderats, Vertreter von Weber Hydraulik als Kooperationspartner des Projekts Technolino, die kleinen Forscher des Kindergartens sowie die Erzieherinnen. Diese haben als Lernbegleiter entscheidend dazu beitragen, naturwissenschaftliche Phänomene erfahrbar zu machen. Die Herrenäcker-Kinder können sich aber nicht nur über die Auszeichnung „Technikfreundlicher Kindergarten“ freuen. Genauso willkommen war ein Scheck in Höhe von 200 Euro, den Frau Kraiß und Herr Möller von Weber Hydraulik überreicht haben.

Im Projekt Technolino werden Vorschüler spielerisch an Naturwissenschaft und Technik herangeführt.

In Forscherecken entdecken die Kinder in leicht verständlichen Versuchen naturwissenschaftliche Phänomene.

Ob Experimente mit Licht, Wasser, Luft oder eben Magnetismus – immer kommen dabei einfache Alltagsgegenstände zum Einsatz, so dass die Kinder auch selbst ausprobieren können.

Schließlich sollen die kleinen Forscher nicht nur konsumieren, sondern auch selbst aktiv werden.



Entspannt Eltern sein

Unter dem Motto „Entspannt Eltern sein“ veranstaltet der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit dem Team der Kindertagesstätte Heigelinsmühle einen thematischen Abend am **Donnerstag, 17. Februar 2011. Beginn: 19.30 Uhr**, in der Turnhalle der Kita, Afrisoweg 7 in Güglingen.

Christine Obermüller, Heilpraktikerin für Psychotherapie und zweifache Mutter, wird den Abend gestalten. Eltern verstricken sich immer mehr in Zukunftsängste um ihre Kinder und dem Irrglauben, es gäbe die „perfekte“ Erziehung. Oft setzen sich Eltern so unter Druck, dass sie das Wesentliche aus den Augen verlieren –

die Beziehung zum Kind. In dem Vortrag geht es darum, welche Wege sich uns in der Erziehung eröffnen, wenn wir den Fokus auf die Beziehung zu unserem Kind richten. Danach gibt es Zeit für Fragen. Eintritt: 5 Euro. Die Veranstaltung ist für alle offen.

Peter-Bruckmann-Schule

Tag der offenen Tür
5 Jahre PBS – die junge Schule für Ihre berufliche Zukunft

Die Peter-Bruckmann-Schule qualifiziert junge Menschen in den Bereichen Gesundheit, Hauswirtschaft, Nahrung und Pflege.

Besuchen Sie uns in unserem modernen Schulgebäude, lassen Sie sich informieren, beraten und in den Werkstätten des Lernens begeistern. Die Schüler und das Kollegium bieten Ihnen viele Events und Highlights rund um die Welt des Lernens.

Zum Tag der Offenen Tür laden wir Sie sehr herzlich am Samstag, 12. Februar 2011, von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr ein.

Wir beginnen den Tag mit einem kurzen Rückblick auf die letzten 5 Jahre. Im Anschluss zeigen wir Ihnen mit Freude viele interessante Aktivitäten, Präsentationen und verwöhnen Sie mit Kostproben.

Parkplätze stehen auf der Theresienwiese zur Verfügung.

Informationsveranstaltungen

„Tag der offenen Tür“ für Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen sowie deren Eltern am Mittwoch, 23. Februar 2011

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, demnächst steht für alle Viertklässler eine wichtige Schullaufbahnentscheidung an.

Um diese etwas zu erleichtern, bieten alle weiterführenden Schulen des gesamten Zabergäus Informationsveranstaltungen im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ an. Lehrkräfte wie Schulleitungen der Hauptschulen, der Realschule sowie des Zabergäu-Gymnasiums stehen zu Beratungsgesprächen zur Verfügung, möchten Hilfen und Orientierung geben.

Bitte merken Sie sich am **Mittwoch, 23. Februar 2011** folgende Termine vor:

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim:

07:30 – 09:00 Uhr für die Grundschulen der Stadt Brackenheim mit Teilorten.

11:00 – 12:30 Uhr für die Grundschulen der Gemeinden Nordheim, Nordhausen, Cleebronn, Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld.

Katharina-Kepler-Schule Güglingen:

07:30 – 08:45 Uhr

Realschule Güglingen:

09:00 – 10:15 Uhr

Theodor-Heuss-Schule Brackenheim:

10:30 – 11:50 Uhr

Christian-Schmidt-Schule

Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker – Maschinentechnik

Im September 2011 beginnt ein Kurs in der Fachschule für Technik, Fachrichtung Maschinentechnik. Die Fachschule führt interessierte Facharbeiter in einem zweijährigen Vollzeitkurs zum staatlich geprüften Techniker.

Die allgemeine Technikerausbildung wird durch Vertiefung im Bereich Konstruktion, Fertigungstechnik und Qualitätstechnik angereichert. Laborunterricht u. a. in Maschinen- und Steuerungstechnik, in CNC und CAD bilden hier Schwerpunkte. Aufnahmevoraussetzungen sind die abgeschlossene Ausbildung in einem Metallberuf und eine mindestens 18-monatige einschlägige Berufstätigkeit.

Auskünfte erteilt die Christian-Schmidt-Schule, Goethestraße 38, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/9756-0. Anmeldeformulare können auch unter www.css-nsu.de heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist der 01.03.2011.

Technisches Gymnasium mit persönlichem Angebot

Um den Übergang ins berufliche Schulwesen zu erleichtern, bietet die Christian-Schmidt-Schule in Neckarsulm ihren zukünftigen Schülern mehrere Möglichkeiten der Anmeldung.

Die Bewerbungsunterlagen können online www.css-nsu.de oder per Post geschickt, aber auch jederzeit persönlich im Sekretariat abgegeben werden.

Eine besondere Variante bietet das neugestaltete Technische Gymnasium (TGTm) mit dem Schwerpunkt Technik und Management. Damit Eltern sowie Schüler die Schule und die Verantwortlichen kennenlernen, erste persönliche Kontakte knüpfen und ungeklärte Fragen und Probleme schon im Vorfeld abgeklärt werden können, werden persönliche Anmeldetermine angeboten.

Schüler können sich mit ihren Eltern in der Christian-Schmidt-Schule, Goethestr. 38 in Neckarsulm neben den o. g. Möglichkeiten zusätzlich zu folgenden Terminen anmelden:

Donnerstag, 10.02.11, von 17 Uhr – 20 Uhr

Freitag, 11.02.11, von 14 Uhr – 17 Uhr

Freitag, 18.02.11, von 14 Uhr – 17 Uhr

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Elternsprechtag

Liebe Eltern, die Kontaktpflege zwischen Ihnen und den Lehrern, die Ihre Kinder unterrichten, ist für uns ein wichtiges Anliegen.

Oftmals jedoch scheitert dies auch daran, dass viele Eltern berufstätig sind und deshalb Termine während der üblichen Schulzeit nur schwer wahrnehmen können.

Aus diesem Grund hat unsere Schule dieses Jahr wieder einen Elternsprechtag eingerichtet.

An diesem Tag stehen Ihnen alle Lehrer Ihrer Kinder zu einem Gespräch zur Verfügung.

Hierzu ergeht folgende Einladung:

Einladung zum **Elternsprechtag der Katharina-Kepler-Schule Güglingen, am Freitag, 11.02.2011, 15.00 – 19.00 Uhr**

Um Ihnen die Wartezeiten zu verkürzen, bieten die Eltern der Klassen 8 in der Aula Kaffee und Kuchen an.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Exkursion

Das **Sommersemester** beginnt am 21. Februar und das **neue Programmheft** liegt für Sie aus. Bitte wählen Sie Ihre Veranstaltung oder Ihren Kurs aus und melden Sie sich schriftlich oder telefonisch, per Mail oder Internet an. Viel Spaß und Erfolg bei der Teilnahme an Ihrer **Volkshochschule im Oberen Zabergäu**! Auch bin ich jederzeit offen für neue Anregungen, Wünsche, Ideen ...

Mitte Februar laden die **evangelische Kirche Güglingen** und die **VHS Unterland** herzlich zu einem Vortrag mit anschließendem Workshop ein. Beide finden im Rahmen der **Valentinswoche** im evangelischen Gemeindehaus in Güglingen statt.

Thema: Verstehen wir uns?

Was ich sage und wie es ankommt

Haben Sie manchmal das Gefühl nicht richtig verstanden zu werden? Ärgert es Sie, wenn Sie kritisiert werden?

Die meisten Streitigkeiten und Konflikte entstehen durch Verhalten und Kommunikation und die meisten lassen sich auch durch Verhalten und Kommunikation lösen.

Blicken Sie an diesem Vortragsabend einfach mal hinter „das gesprochene Wort“. Lassen Sie sich überraschen, von dem was wir wirklich sagen und seien Sie noch überraschter, was der andere tatsächlich versteht!

Workshop

In dem Workshop erhalten Sie Anregungen zur Wahrnehmung und Bearbeitung von Konfliktsituationen im Alltag im Rahmen der Kommunikation. Wir hören „genauer hin“, verändern unsere eingefahrenen Aussagen. Sie erhalten Hilfestellungen und Tipps und haben bereits die Möglichkeit an kleinen Beispielen oder eigenen Erfahrungen kommunikativ zu experimentieren. 5–7 Paare

Stefanie Eva Maria Carrera, Verhaltenstrainerin

Vortrag: Do, 10.02., 20.00 Uhr

Workshop: Sa., 12.02., 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Güglingen

Lernen Sie richtig zu kontern!

Beginn: Mittwoch, 16.02., 18:30 – 21.30 Uhr

Ort: Veranstaltungsraum Mediothek Güglingen
In diesem Workshop trainieren Sie Ihre **Schlagfertigkeit**, spontane, humorvolle und geistreiche Antworten, die Ihr Gegenüber verblüffen. Sie lernen es, wortgewandt und selbstbewusst zu reagieren, auch in unerwarteten Situationen. Wir erweitern den aktiven Wortschatz, damit Sie flüssig und treffend formulieren und so mutiger werden, mit den passenden Worten zu kontern. Darüber hinaus lernen Sie, Ihre Körpersprache richtig einzusetzen. Ein mentales Training, das den ganzen Körper miteinbezieht. Lassen Sie sich begeistern!

Kursleitung: Matthias Dahms, Dipl.-Ökonom

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Theaterbesuch

Klasse 4/5 der Henry-Miller-Schule bei „BRUUTOX“ in Heilbronn

Was passiert, wenn der Computerheld nicht mehr so will wie sein Spieler am Joystick? Dies erfahren die Schüler der Klasse 4/5 letzte Woche beim Besuch von „BRUUTOX“, einem Jugendstück des Theaters RADELUTSCH in Heilbronn.

Bruutox will nicht mehr gegen Wutans und Monster kämpfen, will nicht mehr verletzen und töten. Er bricht aus dem PC aus und wendet sich an die Zuschauer: „Ich bin abgehauen, ich will hier bleiben, ich will in Frieden leben.“ Er erkundigt sich: „Womit beschäftigt ihr euch, womit habt ihr Erfolg?“

Und da fällt den jungen Zuschauern doch einiges ein – Sport, Musik, tanzen, zuhören, malen, ... und vieles mehr. Und so werden auch im Nachgespräch mit dem Hauptdarsteller und dem Regisseur Möglichkeiten entwickelt, wie man dem Spielesog widerstehen kann – indem man das PC-Spielen limitiert, etwas mit Freunden unternimmt und sein Hobby pflegt.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Ergebnisse Regionalwettbewerb

„Jugend musiziert“

Mit tollen Leistungen kehrten unsere Schüler vom Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Weinsberg zurück. Lena Schneider erspielte sich in ihrer Altersklasse unter 10 Teilnehmern die zweitbeste Wertung. Mit 22 Punkten und einem 1. Preis verpasste sie die Weiterleitung zum Landeswettbewerb nur ganz knapp. Die beste

Wertung mit voller Punktzahl erhielt unser Ausnahmetalent Dominic Huang. Mit seiner Interpretation von Bach und Chopin konnte er die Jury überzeugen und darf als einziger seiner Altersstufe unsere Region beim Landeswettbewerb in Ulm vertreten. Beide Schüler haben Unterricht in der Klavierklasse von Frau Sultanova. Nicole Rebhuhn (Klavierklasse Herr Baral) konnte leider nach einer Fingerverletzung nicht an den Start gehen. In der Woche zuvor hatten sich trotz Erkrankung das Trompetenquartett mit Julian Aßmann, Paul Postoronka, Fabio und Luca Rodrigues (Klasse Herr Postoronka) einen 1. Preis mit 22 Punkten erspielt und Lea Hölzgen (Gesangsklasse Frau Ingimars) konnte bei ihrer ersten Wettbewerbsteilnahme mit exakt dem gleichen Ergebnis überzeugen. Allen Teilnehmern, Lehrern und Eltern unsere herzlichen Glückwünsche. Wir sind sehr stolz auf euch!

Kontakt: Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de; Öffnungszeiten Büro: Mo. – Fr., 10 – 12 Uhr, Mo. – Do., 14 – 16 Uhr und nach Vereinbarung

Zahnmedizinische Patientenberatung Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg

Zähne gut – alles gut?

Was, wenn Sie Fragen zur Zahn- und Mundgesundheit haben?

Planen Sie zurzeit eine Behandlung?

Möchten Sie sich vergewissern, ob es eine alternative Behandlungsmöglichkeit gibt?

Loch im Zahn – was nun?

Welche modernen, zahnfarbenen Füllungen gibt es?

Wie können Zahnfleischentzündungen behandelt werden?

Diese und viele Fragen rund um die Zahn- und Mundgesundheit mehr beantworten die Beratungszahnärzte unter der für die Anrufer gebührenfreien Telefonnummer 0800/4747800.

Die kostenlose Hotline 0800/4747800 ist immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr erreichbar. Bis auf die Ferienzeiten, da pausieren auch die Experten.

Wer bei der Hotline anruft, erhält kompetente Informationen zu seinen Fragen und praktischen Rat.

Schwarze Weinprobe in Botenheim mit einer Lesung des Pfaffenhofener Krimiautors

Christina Till, die zertifizierte Weinerlebnisführerin beim Zaber-Neckar-Tourismus, lädt am Samstag, 19. Februar (19 Uhr), zu einer „Schwarzen Weinprobe“ ins Kleintierzüchterheim in Brackenheim-Botenheim. Der Besucher soll die Weinsorten bei Schwarzlicht erschmecken und kann dabei an einem Preisrätsel teilnehmen. Für Unterhaltung sorgt Vince Klee-mayer. Der junge Autor aus Pfaffenhofen liest Passagen aus seinem ersten Krimi, der im Frühjahr/Sommer erscheinen soll. Zudem trägt er einige Weingedichte vor. Christina und Franz Till führen den kleinsten selbstvermarktenden Weinbaubetrieb im Zabergäu. Um Voranmeldung wird gebeten: 07135-7513; E-Mail: c.till@web.de (ewa)

IHK Heilbronn

**Am 22. Februar 2011 in Heilbronn:
Sprechtage für Existenzgründer**

Für Existenzgründer und selbstständige Unternehmer führt die Handwerkskammer Heilbronn-Franken gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken Beratungssprechtag mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg/Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg durch. Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 22. Februar 2011, im Gebäude der Handwerkskammer Heilbronn-Franken statt.

Diese Beratung stellt eine gute Gelegenheit dar, direkt von den Förderbanken Informationen zu öffentlichen Finanzhilfen und Ratschläge zur Sicherung der beruflichen Selbstständigkeit einzuholen. Ein besonderer Nutzen dieser kostenlosen Dienstleistung liegt in der beschleunigten Bearbeitung von Finanzierungs- und Bürgschaftsanträgen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Darüber hinaus beurteilen die Berater Unternehmenskonzepte und deren Tragfähigkeit.

Zum Sprechtag ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönnige von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-171 und bei Martin Neuberger von der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-112.

Wie mache ich mich selbstständig?

Eine kostenfreie Informationsveranstaltung für Existenzgründer organisiert die Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken.

Termin: Montag, 28. Februar, 18:00 Uhr

Ort: Technologiezentrum Hall, Haus der Wirtschaft, Stauffenbergstr. 35 – 37, Schwäbisch Hall
Diplom-Betriebswirt (FH) Martin Neuberger und Rechtsanwalt Andreas Blatt von der IHK Heilbronn-Franken geben Unternehmensgründern eine praxisorientierte Hilfestellung und Anleitung für die Gründungsvorbereitung. Programmpunkte sind u. a. persönliche und fachliche Voraussetzungen zur Existenzgründung, Gründungsformen, Unternehmenskonzept, öffentliche Förderprogramme, Gewerberecht, Rechtsformen, Unternehmensbezeichnung, Serviceangebot der IHK.

Interessenten werden gebeten, sich bei der IHK Heilbronn-Franken, Miriam Bauer (Telefon 07131/9677-118, Fax: 07131/9677-119, E-Mail miriam.bauer@heilbronn.ihk.de), anzumelden.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Aktion „Florians Brot“

Bäckerei Wahl unterstützt die Jugendfeuerwehr

Bis zu 25 verschiedene Brotsorten hat Bäckermeister Jürgen Wahl jede Woche im Angebot. Jetzt kommt noch eine weitere dazu: „Florians Brot – das Brot der Feuerwehrleute“. Immer freitags und samstags steht es künftig im Brotregal der Pfaffenhofener Bäckerei.



Jürgen Wahl macht mit bei der bundesweiten Aktion der Bäckereien und dem Deutschen Feuerwehrverband, Werbung für die Jugendfeuerwehren zu machen. Deren Arbeit zu unterstützen ist selbstverständlich für den Bäckermeister, „zumal ja auch Michelle, die Frau des Feuerwehrkommandanten, hinter der Ladentheke bei uns arbeitet“, sagt er.

Von jedem verkauften 750 Gramm-Brot gehen 20 Cent in die Jugendfeuerwehrkasse. Dort kommt es den Jugendlichen für besondere Aktivitäten zu Gute. Welche das sein werden, darüber haben sich Jugendwart Markus Stuber und Stellvertreterin Julia Issler noch keine Gedanken gemacht.

Florians Brot, das bestimmt nicht nur den Feuerwehrleuten schmeckt, ist ein dunkles Mischbrot aus dem Mehl selten gewordener Urgetreidesorten wie Waldstaudenroggen, Emmer, Einkorn und Dinkel.

Viel Wasser nimmt die Backmischung auf, ist Jürgen Wahl aufgefallen. „Dadurch bleibt das Brot länger frisch“.

Erstmals stand das neue Feuerwehr-Brot am vergangenen Wochenende im Verkaufsregal der Pfaffenhofener Bäckerei und ging gleich weg wie die sprichwörtlich warmen Semmeln. „Wenn Florians Brot ankommt bei den Kunden kommt es dauerhaft ins Sortiment“, verspricht der Bäcker. wst

Handwerkskammer Heilbronn

Aushängeschilder des Handwerks: 17 Teilnehmer absolvieren die Abschlussprüfung zum Betriebswirt

Vor kurzem haben 17 Teilnehmer im Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer Heilbronn-Franken erfolgreich die Prüfung zum Betriebswirt (HWK) absolviert. Hauptgeschäftsführer Ralf Schnörr gratulierte den Absolventen: „Sie haben durch Qualität überzeugt. Sie gehören jetzt zu den Aushängeschildern des Handwerks und können stolz auf Ihre Leistung sein.“

Auch BTZ-Leiter Johannes Richter würdigte den persönlichen Einsatz, den die Betriebswirte in den letzten 15 Monaten bewiesen haben. Gleichzeitig betonte er, dass das Lernen auch weiterhin eine wichtige Rolle im beruflichen Alltag spielen wird. Die Handwerkskammer bietet zu zahlreichen Fachthemen und zur Unterstützung bei der Existenzgründung Seminare und Workshops an.

Der Prüfungsausschussvorsitzende Michael Deck lobte die sehr guten Ergebnisse der Absolventen. Er freute sich besonders darüber, dass mehrere Teilnehmer aus dem Kurs sich selbstständig machen möchten oder zukünftig in einem Betrieb Führungsaufgaben übernehmen werden. Die Weiterbildung zum Betriebswirt

habe dazu den entscheidenden Impuls geliefert. Absolvent Manuel Awe aus Heilbronn bedankte sich im Namen aller Teilnehmer beim Prüfungsausschuss und bei den Dozenten für deren Engagement. Unter den Absolventen war auch Sarah Möller aus Güglingen.

Hinweise

Am 13. Mai 2011 startet die Handwerkskammer Heilbronn-Franken den nächsten Qualifikationslehrgang Betriebswirt (HWK). Weitere Informationen gibt es bei Jochen Rieschl von der Abteilung Weiterbildung, Telefon 07131/791-2704.

Den nächsten Karriereschritt können Betriebswirte mit dem Studium zum Economic Bachelor of Business Administration (BBA) angehen. Über diesen Studiengang können die Absolventen auch ohne Abitur einen Hochschulabschluss erlangen.

Das nächste Studium beginnt am 28. Oktober 2011 im BTZ.



Strahlende Gesichter bei den neuen Betriebswirten im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Heilbronn-Franken
(Foto: Handwerkskammer)

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



252 Blutspender beim TSV

Hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist die „Spendierfreudigkeit“ beim Blutspendetermin am 7. Februar. Zusammen mit dem DRK-Ortsverein Brackenheim und dem Blutspendedienst des DRK haben 39 freiwillige Helfer vom TSV Güglingen geholfen, potenzielle Lebensretter zur Ader zu lassen.



Bei der elften Auflage dieses vorwiegend in TSV-Regie organisierten Einsatzes kamen dieses Mal „nur“ 259 Spendenwillige im Zeitraum von 14 bis 19.30 Uhr ins TSV-Vereinszentrum beim Stadion „An der Weinsteige“. 7 davon mussten aus Gesundheitsgründen zurückgewiesen werden, sodass am Ende des Tages 252 Blutbeutel gewonnen werden konnten. Im vergangenen Jahr waren 307 Spendenwillige gekommen und haben 287 Blutspenden gebracht. Die Zahl der Erstspender hat sich mit 13 im Vergleich zu Vorjahren auf demselben Level eingependelt.

Der TSV Güglingen und der DRK-Ortsverein Brackenheim bedanken sich bei allen Spendern für ihren Dienst am Nächsten –rob-

Abt. Fußball

AH-Turnier

Am Samstag, 12.2., ist es wieder so weit. Unser traditionelles „Alte Herren“-Fußballturnier für Spieler über 35 Jahre findet ab 15 Uhr in der städtischen Sporthalle in Güglingen statt. Es werden 11 Mannschaften aus Güglingen, Eibensbach, Frauenzimmern, Stuttgart, Kirchardt, Massenbachhausen, Sulzfeld, Elsenz, Gemmingen, Besigheim und Nordhausen in fairen und spannenden Spielen ihren Sieger im Endspiel um 20.15 Uhr ermitteln. Natürlich ist auch wie jedes Jahr bestens für die Verpflegung gesorgt und der TSV freut sich über Ihren Besuch.

Abt. Jugendfußball

Hallenturnier

D-Junioren in Brackenheim

Am Samstag, 12. Februar, sind die D-Junioren der SGM Güglingen beim Hallenturnier des VfL Brackenheim dabei. Ab 9 Uhr werden die Gruppenspiele gegen VfL Brackenheim III, SV Leingarten und FSV 08 Bissingen ausgetragen. Insgesamt sind 12 Mannschaften in drei Gruppen am Start. Wir wünschen dem SGM-Team viel Erfolg.

Abt. Tischtennis

Jugend:

TSV Güglingen III – TSV Nordheim II 6:4

Auf Messerschneide verlief das Spiel unserer dritten Jugend gegen starke Nordheimer. Den Ausschlag zum glücklichen Sieg gab das letzte Spiel, knapp gewonnen mit 11:9 im fünften Satz. Herzschlagfinale!! Die einzelnen Siege buchten Katschke/Knoll im Doppel, Katschke (2), Knoll, Zipperlein und Rembe im Einzel. Ein echter Teamerfolg.

FC Kirchhausen – TSV Güglingen II 6:4

Knapp, knapp – das Glück der dritten Mannschaft fehlte unserer Zweiten leider beim Spiel gegen Kirchhausen im entscheidenden Moment. Die engen Einzel blieben bei der Heimmannschaft. Trotz harten Kampfes fuhr man daher letztendlich mit leeren Händen nach Hause. Schade. Es punkteten Pfanzer/Schmieder im Doppel und Pfanzer (2), Schmieder in den Einzeln.

Herren:

TSV Güglingen I – TV Lauffen 9:5

Den ersten Sieg der Rückrunde verbuchte die erste Herrenmannschaft gegen Lauffen. Das verschafft ein bisschen Luft zum Abstiegsplatz, mehr aber auch nicht. In den nächsten Spielen sollte also nachgelegt werden. Gegen Lauffen punkteten Harrer/Ellwanger und Frank H./Frank A. im Doppel, in den Einzeln Harrer, Scheid, Winkler, Frank H., Ellwanger (2) und Frank A.

(MW)

Abt. Turnen

Mädchenturnen

Neu, Neu, Neu

Am Mittwoch, 2. Februar, hat die neue Gruppe „Mädchenturnen ab 14 Jahre“ mit ihrem Übungsbetrieb begonnen.

Alle die sich schon darauf gefreut haben, treffen sich um 18.30 Uhr am Eingang C der städtischen Sporthalle.

Iris Schmidt wird dann das Training mit Euch durchführen. Heike Schmid, Abt.leiterin

Kinder-Jazz

Bitte beachten:

Neuer Tag und geänderte Zeit

Das Kinder-Jazz für Kinder zwischen 7 – 10 Jahren findet ab sofort montags in der „alten“ TSV-alle von 17,15 bis 18,15 Uhr statt. Eingang über die „neue“ TSV-Halle.

Übungsleiterin Vesna Mächtlen



Auf einen Blick

Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Samstag, 12. Februar

9.00 Uhr Jugendfußball

SGM-D-Junioren

Hallenturnier in Brackenheim

13.00 Uhr Tischtennis

TSB Horkheim II – TSV-Jungen U 18 II

14.00 Uhr Tischtennis – TSV-Jungen U 18 III

15.30 Uhr Tischtennis

TSV-Jungen U 18 I – TG Offenau

Sonntag, 13. Februar

10.00 Uhr Tischtennis

TSV-Herren II – VfL Brackenheim VI

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Tischtennis

SV Sülzbach – SVF-Jungen II

6:1

Gegen überlegen agierende Gastgeber reichte es am Ende leider nur zum Ehrenpunkt durch Alexander.

SVF-Jungen III – TGV Eintracht Abstatt

4:6

Eine unnötige Niederlage musste das dritte Jungenteam einstecken, denn sicher wäre ein Unentschieden verdient gewesen. Die Zähler holten Finn/André im Doppel, sowie André 2x und Yannick 1x in den Einzeln.

SVF-Herren II – NSU Neckarsulm VII

9:7

In einem mehr als drei Stunden dauernden Kampf konnte man ein schon verloren geglaubtes Spiel noch drehen, denn man lag schon mit 3:7 im Rückstand, ehe man nochmals zur großen Aufholjagd ansetzte und am Ende verdient siegte. Die Punkte erkämpften Zipperle/J.-M. Walger 2x im Doppel sowie B. Kiesel 2x, B. Zipperle, J. Staiger, J.-M. Walger, S. Gross und J. Walger je 1x in den Einzeln.

TSG 1845 Heilbronn VII – SVF-Herren III

8:8

Nach ausgeglichenem Spiel zu Beginn konnte man zwischenzeitlich auf 8:4 davonziehen, dann aber leider den Sack nicht zumachen. Das Remis holten Blum/Mann und Jennert/Mayer im Doppel sowie S. Jennert und A. Mann je 2x, S. Arnold und P. Mayer je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren IV – Spfr. Stockheim II

9:4

Im Derby gegen Stockheim konnte man einen verdienten Erfolg feiern und damit die rote

Laterne an die Gäste abgeben. Den Sieg holten Knorr/Walhart und Deubler/Combé im Doppel, sowie R. Stadler 2x, M. Knorr, R. Eiselin, M. Siekiera, M. Walhart und B. Combé je 1x in den Einzeln.

SVF-Senioren – VfL Brackenheim

0:6

Gegen turmhoch überlegene Gäste reichte es gerade einmal zu zwei Satzgewinnen.

Vorschau:

Donnerstag, 10.02., 19:30 Uhr:

VfL Neckargartach – SVF-Senioren

Samstag, 12.02., 13:15 Uhr:

SVF-Jungen II – Spfr. Affaltrach

Samstag, 12.02., 14:00 Uhr:

Friedrichshaller SV – SVF-Jungen I

Samstag, 12.02., 15:00 Uhr:

TSB Horkheim V – SVF-Herren IV

Samstag, 12.02., 17:30 Uhr:

SVF-Herren I – Spfr. Stockheim I

Samstag, 12.02., 18:00 Uhr:

SVF-Herren III – TGV Eintracht Beilstein VI

Sonntag, 13.02., 9:00 Uhr:

TTC Heilbronn 1930 IV – SVF-Herren II

Dienstag, 15.02., 20:20 Uhr:

SVF-Senioren – FC Kirchhausen

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abteilung Fußball AH

AH Ü35 Turnier

Die AH Eibensbach nimmt am Samstag, dem 12.02.2011 in Güglingen am Seniorenturnier (Ü35) teil. Nähere Informationen folgen beim Hallentraining am Donnerstag, 20 Uhr in der Blankenhornhalle Eibensbach. JH

Abteilung Gymnastik

1. Wanderung 2011 führte uns den Stromberg entlang

Das kalte Winterwetter in den letzten Zügen, die Sonne steht bereits über dem Michaelsberg und eine lustige Wandergruppe startet um 9:30 Uhr an der Blankenhornhalle mit der Wanderung, die uns von Eibensbach durch den Bannwald über den Rodbachhof den Stromberg entlang und teilweise noch auf verschneiten und eisigen Wegen zur Ehmetsklinge führte. Winterbuchenwälder, Streuobstwiesen in denen noch der Morgentau lag, waren wunderschöne Wegbegleiter. Nach Umrundung des Stausees kehrten wir in Zaberfeld ein und machten uns nach guter mediterraner Stärkung wieder auf den Heimweg. Entlang der Zaber führte uns der Weg über Pfaffenhofen nach Eibensbach. Da wieder einmal Wetter und Natur eine gut gelaunte Wandergruppe begleiteten, freuen wir uns auf unsere nächste Wanderung Ende Februar.

Sportschützenverein Güglingen



Jahreshauptversammlung 2011

Am 26.02.2011 findet im Schützenhaus unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr, für das leibliche Wohl ist dank unseres bewährten Küchenteams bestens gesorgt. Folgende Tagesordnung ist geplant:

1. Begrüßung durch den Oberschützenmeister
2. Totenehrung
3. Bericht des Oberschützenmeisters
4. Bericht des Schriftführers

5. Bericht des Sportleiters
 6. Bericht des Jugendleiters
 7. Bericht des Fanfarenzugleiters
 8. Bericht des Kassiers
 9. Bericht der Kassenprüfer
 10. Aussprache zu den Berichten
 11. Entlastung des Kassiers
 12. Entlastung der Vorstandschaft
 13. Wahlen
 14. Ehrungen
 15. Anträge: Diese können bis 23.02.2011 schriftlich eingereicht werden
 16. Verschiedenes
- Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. J. W.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball Aktiv

Sonntag, 13.02.11

Nachholspiel

Reserve Mannschaft TSV Cleeborn – TSV Pfaffenhofen 13.15 Uhr

1. Mannschaft TSV Cleeborn – TSV Pfaffenhofen 15.00 Uhr

Winterfeier

Am Samstag, 12.02.11, Winterfeier in der Wilhelm-Widmaier-Halle. Näheres siehe Titelseite.

Abteilung Turnen

Kinderjahresfeier

Am 20. Februar findet unsere diesjährige Kinderjahresfeier in der Wilhelm-Widmaier-Halle statt. Das Programm beginnt um 15:00 Uhr, Saalöffnung ist um 14:00 Uhr.

Wir laden die ganze Gemeinde herzlich dazu ein.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Breitensport jetzt auch im TC Blau-Weiß e. V.

Ab der Saison 2011 bieten wir den Hobbyspieler/-innen eine Basis, um in lockerer Atmosphäre auch mit gleichgesinnten Spielern/-innen dem Hobby „Tennis“ nachzugehen.

Die Vorteile: Die Suche nach Tennispartnern in gleicher Spielstärke, oder auf Wunsch auch stärker, kann hier problemlos gelöst werden.

Sie lernen neue Tennisspieler/-innen kennen und integrieren sich im Verein.

An einem bestimmten Tag werden Plätze für die Hobbyspieler/-innen reserviert. Natürlich steht für eine anschließende Geselligkeit das Clubheim zur Verfügung.

Um die gewonnene Erfahrung und Spielstärke zur Anwendung zu bringen, besteht für alle, welche nicht aktiven Mannschaften spielen, die Möglichkeit „wettkampfmäßig“ Tennis zu spielen.

Interessierte Hobbyspieler/-innen informieren wir gerne im Anschluss an die Mitgliederversammlung am Samstag, dem 12. Febr. 2011 (Beginn 16 Uhr) oder telefonisch beim Breitensportwart (kommissarisch) Willi Nill unter Telefon 07046/882650.

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Samstag, 12. Febr. 2011, um 16 Uhr in der Herzogskelter Güglingen, Blankenhornstube statt.

Tagesordnung:

Begrüßung

Totenehrung

Bericht der Vorstände

Entlastung der Vorstandschaft

Neuwahlen:

1. Vorstand

Schriftführer/-in

Kassenprüfer

Anträge Sonstige

Verschiedenes

Die Mitglieder sind herzlich eingeladen. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

Förderverein Krankenhaus Brackenheim e. V.

Vorstandschaft informiert sich vor Ort im Krankenhaus

Im Rahmen einer Führung durch Chefarzt Dr. Papke informierten sich die Vorstandsmitglieder des Fördervereins Krankenhaus Brackenheim e. V. in dieser Woche über die aktuelle Situation in dieser wichtigen Einrichtung für die medizinische Versorgung im Zabergäu und Leintal.



Bei der anschließenden Vorstandssitzung stand außerdem der Kaufmännische Direktor der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, Michael Knüppel, für Fragen rund ums Brackheimer Krankenhaus zur Verfügung. Einige Spenden sind in den vergangenen Monaten auf das Konto des Fördervereins geflossen.

Intensiv setzte sich das Gremium damit auseinander, wie diese Gelder nun sinnvoll zur Förderung des Krankenhauses Brackenheim eingesetzt werden können. „Die Mitarbeiter wissen häufig am besten, wo Bedarf besteht“ – nach diesem Motto wird sich in den nächsten Wochen eine Gruppe des Vorstands mit dem Betriebsrat sowie der Mitarbeiterschaft des Krankenhauses in Verbindung setzen und den aktuellen Bedarf sowie die Wünsche erheben. Bis zu 10.000,- € stehen für Maßnahmen zur Förderung des Krankenhauses Brackenheim nach dem aktuellen Vorstandsbeschluss bereit. Rund 500 Mitglieder haben sich dem Förderverein zwischenzeitlich angeschlossen und so ihre Unterstützung der Vereinsarbeit zum Ausdruck gebracht. Um weitere Mitglieder zu gewinnen, wurde in den letzten Wochen eine Broschüre veröffentlicht, die in allen Rathäusern der Region sowie sämtlichen Volksbank- und Kreissparkassenfilialen ausliegt.

Außerdem wird in nächster Zukunft die neue Homepage www.foerderverein-krankenhaus-brackenheim.de mit zahlreichen Infos rund um den Verein und die Vorstandschaft ans Netz gehen. Die erste Mitgliederversammlung wurde ebenfalls terminlich fixiert. Am Freitag, dem 20. Mai 2011, 19.00 Uhr, in der Mensa Brackenheim (ehemals Alte Stadthalle) wird der Vorstand um den 1. Vorsitzenden Rolf Kieser über die Aktivitäten des Vereins im Gründungsjahr berichten sowie Fragen und Anregungen aus den Reihen

der Mitglieder entgegennehmen. Der „Förderverein Krankenhaus Brackenheim e. V.“ hat sich im Juli 2010 gegründet. Zu seinen Zielen gehört die Stärkung des Krankenhausstandort Brackenheim und die Verankerung dieser Einrichtung im Bewusstsein der Bevölkerung. Außerdem soll ein intensiver Austausch mit den Entscheidungsgremien und der Geschäftsführung der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH angestrebt werden.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



MTF-Faschingsparty

Am Freitag, dem 25.02.2011, wird es „nährisch“ im Clubheim. Ab 19.41 Uhr steigt unsere große Faschingsparty mit Tanz, Musik und Preiskostümierung. Also nix wie rein in die Kostüme und auf gehts mit Helau und Alaaf!

VfB-Fan-Club Zaberschwaben 1979 e. V.



Hauptversammlung bei den Zaberschwaben

Zwei Jahre haben die Zaberschwaben Zeit, einen neuen Vereinsvorsitzenden für ihren VfB-Stuttgart Fanclub zu finden. Bei der Hauptversammlung in BoBo's Bistro in Kleingartach überraschte Siegfried Lang seine Clubmitglieder mit der Ankündigung, 2013 nicht mehr für den Vereinsvorsitz zu kandidieren. Er ist Vereinschef seit der Gründung des Fanclubs 1979. Lang bot an, auf seine Wiederwahl zu verzichten, wenn sich sofort ein möglicher Nachfolger meldet. Diesen würde er dann in den nächsten beiden Jahren gründlich einlernen. Trotzdem: Langs Wiederwahl war einstimmig. Selbst Ehefrau Johanna war diesmal nicht dagegen. Auch Schriftführer Jochen Wallisch und die beiden Kassenprüfer Dieter Kreisz und Gerhard Claus wurden in ihren Ämtern bestätigt. In seinem kurzen Jahresrückblick erinnerte der Clubchef noch einmal an die sehr gute Rückrunde des VfB in der vergangenen Saison, die am Ende dem VfB und den Zaber-

schwaben schöne Fußballspiele in der Europa-League bescherte. Zur laufenden Bundesligasaison, dem vorletzten Tabellenplatz des VfB, den verschiedenen Spielertransfers, Trainer- und Managerwechsel machte der Fanclubvorsitzende keine Aussagen. „Für mich war das einfach alles zuviel“, war sein Kommentar dazu. Gemeinsame Busfahrten zu den Heimspielen des VfB ins Stuttgarter Stadion werden vom Fanclub in dieser Saison nicht durchgeführt. Die Eintrittspreise dafür sind zu hoch. Es gibt, bedingt durch den Stadionumbau, derzeit nur Karten auf der Haupt- und Gegentribüne. Über die geselligen Aktivitäten im Vereinsjahr berichtete Schriftführer Jochen Wallisch. Kassier Rainer Konz legte den 52 anwesenden Mitgliedern die Einnahmen und Ausgaben der Vereinskasse dar. Diese sei sehr ordentlich geführt, bestätigten anschließend die Kassenprüfer. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

wst

Ehrungen



Treue Mitglieder wurden bei der Hauptversammlung der Zaberschwaben ausgezeichnet. Seit 30 Jahren sind Thomas Weißert, Manfred Hauser, Karl Daub und Joachim Böhme Fans des VfB Stuttgart. Erich Fuchs und Stefan Stirn sind 25 Jahre schon Zaberschwaben, Manuela Heinrich, Steffen Nagel und Marco Durst seit 20 Jahren. 15 Jahre beim Fanclub sind Tobias Schaber, Markus Böhme, Joachim Patkai, Alfred Holzhäuer und Thomas Sommer.

wst

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein! Danke!**

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 15.02.2011, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Abteilung III Eibensbach

Die Abteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 16.02.2011, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Katastrophenschutz

Am Mittwoch, dem 16.02.2011, trifft sich der Katastrophenschutz um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung. Der Dienst steht allen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr zur Teilnahme offen.

Gesangverein Liederkrantz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu

Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Hauptversammlung am 05. März 2011

Die Vorstandschaft des Gesangvereins Liederkrantz Frauenzimmern lädt die Mitglieder, Angehörige und Freunde zur diesjährigen Hauptversammlung am 05. März 2011 ein. Die Veranstaltung findet im Vereinsheim des Sportvereins Frauenzimmern statt und beginnt um 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte:
 - a) 1. Vorsitzende
 - b) Schriftführer
 - c) Kassenführerin
 - d) Kassenprüfer
 - e) Abteilungssprecher/-innen
 - f) Dirigent
4. Aussprache – Entlastung
5. Ehrungen
6. Änderung der Satzung
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2011 – Anträge – Verschiedenes

Satzungsgemäß steht jedem Mitglied das Recht zu, Anträge einzubringen. Diese Anträge sind spätestens acht Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich und begründet beim Vorstand einzureichen.

GESANGVEREIN LIEDERKRANTZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



Einladung zur 174. Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde des Gesangvereins „Liederkrantz“ Güglingen 1837 e. V. zu der 174. Mitgliederversammlung ein. Diese findet in der Herzogskelter im Blankenhornsaal, in Güglingen, am Montag, dem 14.02.2011, um 19.30 Uhr statt. Wenn Sie an diesem Abend im Lokal essen möchten, planen Sie dies bitte vor oder nach der Versammlung ein. Während der Mitgliederversammlung wird kein Essen serviert.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Bericht des 1. Vorsitzenden
 4. Bericht der Schriftführerin
 5. Bericht des Chorleiters
 6. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
 7. Entlastung
 8. Wahlen
 9. Ehrungen
 10. Verschiedenes
- Änderungen sind vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 10.02.2011 an den 1. Vorsitzenden Helmut Wagenhals, Balzhof 2, in 74363 Güglingen eingereicht werden. iwa

Gesangverein Liederkrantz Weiler e. V.



Terminvorschau

Einladung zur Hauptversammlung.

Die Hauptversammlung vom Liederkrantz Weiler findet am Freitag, 25. Februar 2011, um 20.00 Uhr im Sängerheim in Weiler statt. Alle Mitglieder und Freunde des LK-Weiler sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht der Schriftführer
5. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
6. Bericht des Chorleiters
7. Bericht der Faustballabteilung
8. Bericht der Gymnastikabteilung
9. Bericht der Theatergruppe
10. Entlastungen
11. Wahlen
12. Ehrungen
13. Vorschau 2010/2011
14. Verschiedenes

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis 18. Februar 2011 beim 2. Vorsitzenden Joachim Stilling, Kernerstr. 32, 74397 Pfaffenhofen-Weiler einzureichen. www.lk-weiler.de

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Chorverbände am Puls der Zeit

Sind Frauenreferentinnen in den Chorverbänden heute überhaupt noch zeitgemäß? Dieser Frage widmeten sich am Wochenende in Güglingen rund 15 Damen, die diese Funktion innerhalb des Schwäbischen Chorverbands (SCV) bekleiden.

„In Anbetracht der wenigen Männer, die heute noch in Chören aktiv singen, ist diese Frage tatsächlich berechtigt“, gab Susanne Blessing, Vizepräsidentin im SCV zu. Doch keine zwanzig Jahre zuvor, seien Frauen in den Führungsgremien der Chorverbände eine absolute Seltenheit gewesen. „Und es ist noch gar nicht so lange her, da galt der Chorgesang als reine Männerdomäne“, erklärte sie. Viele traditionelle Chorsätze hätten deshalb für die gemischten Chöre unserer Zeit erst arrangiert werden müssen. Frauen in die Führung eines Chores einzubeziehen war deshalb noch vor wenigen Jahrzehnten eine wichtige und wertvolle Aufgabe für Frauenbeauftragte. Mittlerweile hat sich das Bild gewandelt. Chöre leiden eher unter Männer- als unter Frauenmangel.

Familienreferat

„Deshalb steht beim diesjährigen Treffen der Frauenreferentinnen auch die Einführung eines zeitgemäßen Familienreferats auf der Tagesordnung“, leitete Wiltrud Reusch-Weinmann, Frauenchorleiterin im SCV und Hauptreferentin die Tagung ein. Ziel sei es, Wege zu finden, um in allen Bevölkerungsgruppen Menschen für den Chorgesang zu gewinnen. Ansprechpartner etwa in Senioreneinrichtungen, bei Behindertenverbänden oder den Migrationsbeauftragte der Verwaltungen seien nur drei von vielen Möglichkeiten, die dieses Familienreferat ausschöpfen könne, hieß es während der Tagung. „Über das Singen erlernt man eine fremde Sprache leichter und in den Chorproben vertiefen Migranten Kontakte zu Einheimischen. Damit leistet das Familienreferat einen wichtigen Beitrag zur Integration“, ergänzte auch Monika Brocks, Geschäftsführerin beim SCV.

Weiterbildung

Neben den regelmäßigen Chorproben und Konzerten steht die Fortbildung in den Chorverbänden ganz oben auf der Agenda. Das Angebot ist vielfältig: „Wir bieten auch in diesem Jahr wieder einen Tag der Frauenstimme, einen Tag der Männer- und der Kinderstimme an“, erzählt Ursula Stenzel, die im Zabergäu-Sängerbund bereits eine Art Familienreferat in Personalunion führt. Sie ist Beauftragte für Frauen- und Jugendarbeit sowie für die Felix-Auszeichnung von Kindergärten. Zwei spezielle Kurse richten sich an Erzieherinnen, die den Gesang mit den Kindern in ihren Einrichtungen vertiefen wollen. „Das Seminar „Singen – ja, aber richtig“ ist für Erzieherinnen gedacht, die die Altersgruppe zwischen drei und sechs Jahren betreuen. Der Kurs „Zwergensingen“ enthält Theorie und Praxis für die Arbeit mit Kleinkindern unter drei Jahren“, erklärt Wiltrud Reusch-Weinmann, die bereits 2010 ein sehr gut besuchtes Seminar geleitet hat. „Ganz neu ist ab März ein Kurs mit dem Titel „Schminken für den großen Auftritt“, ergänzt Ursula Stenzel, „Hier verraten Profis den Sängerinnen Tipps für gutes Aussehen auf der Bühne.“

Unterhaltsam

Bevor die Frauenbeauftragten sich am Samstag der Tagesordnung widmeten, erlebten sie am Vorabend einen Abend in heimeliger Atmosphäre, ganz im Zeichen des Zabergäus und seiner vielen Anekdoten. Im liebevoll eingerichteten Botenheimer Heimatmuseum las die Güglinger Autorin Irmhild Günther aus ihren Büchern und nahm die Hörerinnen mit auf eine historische Reise durch die schwäbische Toskana. Museumsleiterin Christa Brückner zeigte ihnen so manche Schätze aus vergangener Zeit und machte Lust auf einen weiteren Besuch im Zabergäu. Kerstin Besemer



Im historischen Ambiente des Botenheimer Heimatmuseums bekamen die Frauenreferentinnen des Schwäbischen Chorverbands einen Eindruck von der Enge in der kleinen Dorfschule des Brackheimer Teils. Foto: Kerstin Besemer

Zabergäu-Sängerbund wächst weiter

Unter dem Dach des Schwäbischen Chorverbandes befinden sich 23 Einzelverbände, darunter auch der Zabergäu-Sängerbund. „Insbesondere im Bereich Kinder- und Jugendchöre verzeichnen wir stabile Zuwächse“, freut sich ZSB-Präsident Werner Treuer. Mit 28 Stammchören, 13 Jungen Chören, sieben Kinderchören sowie zwei Projektchören für Männer und Frauen ist der ZSB als kleinste Organisation innerhalb des Schwäbischen Chorverbandes gut aufgestellt. Hinzu kommen noch sechs reine Männerchöre sowie 22 gemischte Chöre. Insgesamt zählt der ZSB 1.060 Mitglieder.

ZSB-Chor „Cantabile“

An alle Sängerinnen und neugierig gewordene Damen:

Unser Frauenchor des ZSB „CANTABILE“ probt wieder:

Wo: Schulzentrum Brackenheim/Eingang über Schlossstr. im Musikraum

Wann: 12.02.2011 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr – jede Stimme ist willkommen.

Info auf www.zsb1924.de oder Tel. 07135/9361657 Ursula Stenzel

Werkskapelle Layher



www.werkskapelle-layher.de

Preisbinokel im Musikerheim

Am Freitag, 18.02.2011, findet wieder ein Preisbinokel im Musikerheim „Zum blanken Hörnle“ in Eibensbach statt. Ab 20 Uhr kann jeder auf ein gutes Blatt hoffen.

Die Werkskapelle Layher lädt recht herzlich dazu ein!

Der letzte Termin in diesem Jahr ist am Freitag, 18. März 2011.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Rosen: Pflanzen, Pflege, Sorten

Der nächste Vortrag findet am 11.2.2011, um 19:30 Uhr in der Herzogskelter statt. Herr Hofmann vom Rosenhof in Oberderdingen spricht zum Thema Rosen: Pflanzen, Pflege, Sorten. Alle Interessierten, natürlich auch Nichtmitglieder, sind hiermit herzlich eingeladen.

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Informationsveranstaltung am 11.02.2011

Zu unserem 1. Info-Mittag am 11. Februar laden wir Sie, liebes Mitglied mit Ihren Angehörigen und Interessierten recht herzlich ein. Auch Mitglieder von anderen Ortsverbänden sind uns jederzeit herzlich willkommen. Marc Heinrich von der Deutschen Rentenversicherung (DRV) referiert zum Thema Rentenbesteuerung. Beginn: 14:30 Uhr im Evangelischen Gemeindeaal in Weiler in der Ziegelstraße (barrierefrei zu erreichen).

Im Anschluss daran stellen wir die Freizeiten in Alttann vom 23. bis 30.05. und im Bayr. Wald vom 02. bis 08.10. sowie den Ausflug am 26.08. vor und nehmen Anmeldungen dafür entgegen. Für Getränke, Kaffee und selbst gebackene Kuchen ist gesorgt.

Wir würden uns freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen und heißen Sie schon heute herzlich willkommen.

Nähere Einzelheiten zu den oben aufgeführten Terminen erhalten Sie im Internet unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu, oder rufen Sie die Vorsitzende, Elisabeth Knörle, Tel.-Nr. 07135/7884 an.

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung

Wir treffen uns zum nächsten Seniorenkreis am 17.02.2011, 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße.

Wie immer feiern wir eine Andacht miteinander, haben Zeit zum Reden beim Kaffeetrinken.

Bernd Schickner ist unser Gast an diesem Nachmittag. Er ist nicht nur mit Leib und Seele Lehrer in Güglingen, sondern auch Herr über viele Bienenvölker, er wird uns von Freuden und Sorgen der Imker berichten. Wir freuen uns auf diesen Nachmittag und auf Sie!

Herzliche Grüße vom ganzen Team!

Sabine Haiges, Tel. 13297

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Frühstück mit Johann Peter Hebel im Gemeindehaus

Zwischen 1803 und 1811 veröffentlichte Johann Peter Hebel viele seiner Kurzgeschichten, Anekdoten und Schwänke im Badischen Landkalender „Rheinischer Hausfreund“. Er verarbeitet in seinen Texten teilweise volkstümliches Erzählgut, spielt aber auch auf historische Ereignisse und das Zeitgeschehen an. Aus seinen Erzählungen ließe sich ein perfekter Katalog der „Sünden“, Fehler und Wunderlichkeiten herstellen, wie sie in zwischenmenschlichen Verhältnissen entstehen können, aber auch ein entsprechender Kalender menschlicher Tugenden. Wir dürfen gespannt sein, welche Geschichten uns Irmgard Förch beim Frauenfrühstück vortragen wird. Kommen Sie zu einem literarischen Vormittag ins Gemeindehaus und genießen Sie neben einem ausgiebigen Frühstück auch diese heitere literarische Kost. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Auch Nichtmitglieder (wir haben nichts gegen Männer!) dürfen sich angesprochen fühlen. Bitte melden Sie sich an bei Sonja Krapf, Tel.: 07135/8099.

Wann: Dienstag, 15. Februar 2011; 9.00 Uhr

Wo: ev. Gemeindehaus Dorothee Hahn

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Jahreshauptversammlung am 13.02.2011

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt alle Mitglieder und Freunde herzlich zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, dem 13. Februar 2011, um 15.00 Uhr im Sportheim in Frauenzimmern ein.

Auf der Tagesordnung stehen:

1. Begrüßung
2. Berichte der Amtsträger
3. Aussprachen zu den Berichten
4. Nachwahlen für die Ämter Schriftführer und Wegewart
5. Ehrung langjähriger Mitglieder
6. Verschiedenes

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Heinz Rieger, 1. Vorsitzender

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Die Kirchenglocke auf dem Burgturm von Bönningheim

Beim gut besuchten Stammtisch des Zabergäuvvereins im „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern ging es um die Frage, wie eine heute 650 Jahre alte Kirchturmglöcke ausgerechnet auf dem Turm der Bönningheimer Burg landet. Der Heimatforscher Kurt Sartorius aus Bönningheim gab den gespannten Zuhörern eine Antwort auf diese kuriose Geschichte und andere Begebenheiten mit Kirchenglocken von Bönningheim. Zitate aus Schillers Glöcke ergänzten den lebendigen Vortrag.

1668 brachen in der Bönningheimer Kirche beim Zusammenläuten zwei kleinere Glöcken herunter, nur die 750 kg schwere Glöcke mit der Inschrift Markus – Lukas – Johannes – Mathäus blieb im Glöckenstuhl. Sie war bereits 1359 von einem wandernden Glöckengießer vor Ort gegossen worden nach der Arbeitsweise, wie dies in Schillers Glöcke einen literarischen Niederschlag gefunden hat.

Als 1897 die Stadtkirche ein neues Geläut bekommen sollte, wollte man die vorhandenen Glöcken einschmelzen, darunter auch die älteste Glöcke. Sie wurde bisher bei schweren Unwettern geläutet und hat dem Volksglauben nach Bönningheim vor schlimmen Schäden bewahren können. So haben sich die Bürger gegen das Einschmelzen gewehrt. Die Stadt hat die alte Glöcke der Kirchengemeinde abgekauft. Jetzt wurde die Spitze des Burgturms umgerüstet, ein Glöckenstuhl eingebaut, um die ehemalige Kirchturmglöcke aufzuhängen. Regelmäßig erklang nun von dort aus ihr Läuten.

Als 1945 der Turm einen Granattreffer bekam, stürzte die Glöcke auf den Boden, wurde aber nur leicht beschädigt und konnte nach Kriegsende wieder auf dem Burgturm aufgehängt werden. Jeden Tag stieg eine Frau mehrmals hinauf, um das Seil zu ziehen, mit dem die Glöcke bewegt wurde. 1962 hat der Gemeinderat beschlossen, ein elektrisches Läutwerk einzubauen. So läutet bis zum heutigen Tag um 11.00 und 17.00 Uhr vom Bönningheimer Burgturm die einstige Kirchturmglöcke und bewahrt, so nehmen wir an, die Bönningheimer weiterhin vor schweren Unwettern. (sz)

GIGA



Gestaltungsinitiative Güglingen

HERKULES-Gutscheine ein Erfolg!

Seit Ende 2006 gibt es sie nun, die von der GiGA herausgegebenen HERKULES-Gutscheine.

Diese werden von der Bevölkerung, aber auch den Betrieben, gerne als Geschenk oder Prämie genutzt. So wurden im vergangenen Jahr 64,5 % mehr Gutscheine verkauft, als im Vorjahr. Das heißt, dass pro Monat im Durchschnitt ca. 70 Gutscheine gekauft wurden.

Bieten diese Gutscheine ja den Beschenkten die Möglichkeit, unter 27 Fachgeschäften und Dienstleistern zu wählen, wo die Gutscheine eingelöst werden sollen. Inzwischen können die Gutscheine auch in Frauenzimmern und Pfaffenhofen gekauft und eingelöst werden.

Mit dem Kauf von HERKULES-Gutscheinen helfen Sie mit, die Vielfalt an Fachgeschäften in Güglingen zu erhalten.

Dorffestverein Weiler e. V.



Winterwanderung

Am Sonntag, dem 20. Februar 2011, wandert der Dorffestverein Weiler e. V. den Brunnenweg im Stromberg entlang. Abmarsch ist am Brunnen in Weiler um 14.30 Uhr. Am Rodbachhof wird ein Zwischenstopp eingelegt. Hier gibt es zur Stärkung kostenlosen Glühwein und Würste. Der Rückweg erfolgt über die „Grüne Hütte“. Für die Kinder werden dort Fackeln verteilt. Wer noch Lust und Laune hat, kann den Tag in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ (Grauer) in Weiler ausklingen lassen.

Voranmeldungen bitte an Horst Bromm, Tel.: 07046/7513 oder E-Mail: horst@hbromm.de, damit wir essenstechnisch gut planen können. Alle sind herzlich eingeladen, mitzuwandern. Das Angebot gilt auch für Nichtmitglieder.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17.45 – 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Freitags 15.00 – 16.30 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Ann-Cathrin Fischer, Tel. 07135/6111
Günter Frank, Tel. 07135/931115

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags 17.00 – 18.30 Uhr
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Hauptversammlung

Nächste Woche, Freitag um 20.00 Uhr findet im Schneckenstüble des Sängerheims in Weiler unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Der Vorstand freut sich auf regen Besuch, auch Nichtmitglieder dürfen mal reinschnuppern.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Heilbronn



„Erste Hilfe am Kind“

Kinder sind besonderen Gefahren ausgesetzt. Eltern sollten Notfälle erkennen und richtige Erste Hilfe leisten können, bis Arzt oder Rettungsdienst eintreffen. Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Heilbronn, bietet eine weitere Ausbildung „Erste Hilfe am Kind“ wie folgt an. Jeweils Donnerstagabend 17.02./24.02./03.03. und 10.03.2011

Uhrzeit von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr, in 74078 Heilbronn, am Gesundbrunnen 40, DRK-Ausbildungszentrum.

Die Ausbildung wird durch einen Vortrag über Kinderkrankheiten durch einen Kinderarzt an einem Abendtermin abgerundet.

Interessenten wenden sich an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Heilbronn unter der Tel. Nr. 07131/62360

Der Inhalt wird an vier Abenden vermittelt, an einem fünften Abend wird die Ausbildung von 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr durch den Vortrag eines Kinderarztes abgerundet.

ZabergäuNarren Güglingen



www.zng1984.de

Güglingen, eine liebenswerte Stadt im Herzen des Zabergäus, und die „Fünfte Jahreszeit“

Am 19. Februar 2011, um 14 Uhr, stürmen die ZabergäuNarren das Rathaus in Güglingen. Zur Erinnerung: am 7.2.1987 wurde erstmals das alte Güglinger Rathaus – heute Römermuseum – gestürmt. An diesem Tag wollen wir wieder, durch die „Gefangennahme“ des Rathauschefs, Bürgermeister Dieterich, die närrische Herrschaft über Güglingen bis zum Aschermittwoch übernehmen. Gespannt sind wir, ob und welche Verteidigungsstrategie sich die 20 Damen und Herren des Gemeinderates wohl diesmal überlegt haben? Lassen Sie sich überraschen.



Anschließend wird im Deutschen Hof in Güglingen, unserer „Guten Stube“, vor den versammelten Abordnungen unserer befreundeten Karnevalsvereine und den anwesenden Zuschauer der Narrenbaum aufgestellt. Nach dem Beschlagnehmen der Geldschatulle, der Übergabe des Stadtschlüssels und der darauf folgenden Proklamation der jetzt geltenden Anordnungen für die „Fünfte Jahreszeit“, ist die Stadt bis zum Aschermittwoch fest in Narrenhand.



Und um 19:11 Uhr beginnt die 1. Show-Prunksitzung der ZNG in der Herzogskelter in Güglingen unter dem Motto: „In 80 Tagen um die Welt, ein ZNG-Abenteuer wie es uns gefällt“



Ganz Güglingen und die ZabergäuNarren laden Sie zu allen Veranstaltungen, nicht nur an diesem Tag, recht herzlich ein.



Karten für unsere Prunksitzungen können Sie auf unserer Homepage unter www.zng1984.de oder telefonisch bei unserem Schatzmeister Wilmar Krause (07135/5179) bzw. bei Schatzmeisterin Iris Lang (07135/9319085) bestellen. Text und Bilder Kühne, F. J., dem Haus- und Hof- fotografen der ZabergäuNarren (Die Bilder sind aus der Kampagne 2009/2010)

Seniorensetzung der ZabergäuNarren am 25. Februar 2011 um 16:59 Uhr in der Herzogskelter Güglingen.

Wir, die ZabergäuNarren Güglingen 1984 e. V., laden alle Seniorinnen und Senioren des Zabergäus recht herzlich zu unserer Seniorensetzung, am Freitag, dem 25. Februar 2011, um 16:59 Uhr in die Herzogskelter in Güglingen ein.



Begeben Sie sich an diesem Spät-Nachmittag mit uns auf eine Abenteuerfahrt. Sie führt uns in 80 Tagen um die Welt. Wir bereisen dabei alle 5 Kontinente mit den unterschiedlichsten Verkehrsmitteln. Welche Abenteuer unsere Aktiven in diesen 80 Tagen zu bestehen haben und ob wir es letztendlich schaffen werden, rechtzeitig ans Ziel zu gelangen, wird noch nicht verraten.



Erleben Sie ein paar schöne Stunden mit uns. Wir würden uns sehr freuen, wenn es ihnen möglich wäre, mit einem, dem Motto der Veranstaltung – In 80 Tagen um die Welt, ein ZNG-Abenteuer wie es uns gefällt – entsprechendem Outfit zu kommen.



Wir wünschen Ihnen einen schönen und unterhaltsamen Spät-Nachmittag und grüßen mit drei kräftigen „Zabergäu-hei, jei, jei“ und „Narri-Narro“!

Der Eintritt ist frei

Bilder und Text: Kühne, Friedrich Jürgen

Ortsbauernverband Pfaffenhofen

Einladung zur Veranstaltung mit der Firma Jacoby/Krieger

Am Dienstag, dem 15.2.2011, kommt ein Vertreter der Firma Jacoby/Krieger um 19.30 Uhr nach Weiler in die Gaststätte „Eisenbahn“. Er referiert über seine PSM-Geräte (z. B. Gebläse, Verlustmindernde Düsen, Ausbringmenge, Filter) und über die neuesten Kriegerschlepper.

DLRG – Ortsgruppe Zabergäu

Einladung zur Gründungsversammlung

Zu unserer Gründungsversammlung des Stützpunktes Zabergäu laden wir hiermit form- und fristgerecht für Samstag, 12. Februar 2011, um 16.00 Uhr in den Bürgersaal der Gemeinde Zaberfeld, Treffpunkt Löweneck, Michelbacher Straße 1, 74363 Zaberfeld, herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Regularien
2. Berichte
- 2.1 Vorsitzender der Ortsgruppe Ilsfeld
- 2.2 Technischer Leiter der Ortsgruppe Ilsfeld
- 2.3 Leiter Wirtschaft und Finanzen der Ortsgruppe Ilsfeld
3. Grußworte
4. Anträge
5. Wahl des Wahlausschusses
6. Neuwahlen
- Wahl des Stützpunktleiters
7. Haushaltsplan 2011 des Stützpunktes Zabergäu
8. Termine 2011
9. Verschiedenes

58. Württembergische Weinbautagung

Die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg lädt zur 58. Württembergischen Weinbautagung am Mittwoch, 16. Februar 2011, in die „Hildthalle“ nach Weinsberg ein.

Von 9.00 bis 12.00 Uhr stehen vier interessante Fachvorträge zu verschiedenen Themen auf dem Programm. Nach der Mittagspause wird die Weinbautagung um 14 Uhr mit weiteren

drei Vorträgen fortgesetzt. Danach besteht Gelegenheit zur Diskussion.

Zabergäu pro Stadtbahn



Trassenreinigung

Die Bahn hat zugestimmt und am 26.2.2011 um 9 Uhr ist es so weit: An drei bzw. vier Abschnitten treffen sich alle, für die die Trasse der Zabergäubahn nicht nur ein Landschaftselement sondern auch eine Zukunftsvision für unsere Heimat ist. Wir freuen uns über jede zupackende Hand. Bitte Astscheren, Handsägen, Rechen oder Hacke mitbringen. Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk sind empfehlenswert. Motorsägen dürfen nur von Personen mit „Motorsägenführerschein“ und der erforderlichen Sicherheitsausrüstung mitgebracht und eingesetzt werden.

Treffpunkte sind:

Lauffen am Beginn der Strecke (an der ehemaligen Abzweigung von der Strecke Stuttgart-Heilbronn)

Brackenheim-Meimsheim an der Abzweigung Bürgermühle

Pfaffenhofen-Weiler am Bahnübergang in Weiler

Zaberfeld, der genaue Standort wird im Amtsblatt nächster Woche veröffentlicht.

Zum gemeinsamen Abschluss mit Vesper treffen wir uns dann um 12 Uhr zwischen Brackenheim und Meimsheim.

Rückfragen bei Jürgen Winkler, Tel. 07135/937670 oder Gertrud Schreck, Tel. 07046/6478.

Förderverein Altenheim Zabergäu/ Leintal e. V., Sitz Brackenheim

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Montag, dem 21. Februar 2011, 18:00 Uhr im „Haus Zabergäu“, Knipfesweg 5, Brackenheim

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2010
2. Bericht über die Betreuung der Heimbewohner
3. Kassenbericht und Feststellung der Jahresrechnung 2010
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen für alle Ämter
7. Bericht über den Betrieb im „Haus Zabergäu“
8. Verschiedenes

Anträge können bis spätestens 14. Februar 2011 schriftlich bei der Geschäftsstelle in 74336 Brackenheim, Marktplatz 1, eingereicht werden.

Alle Mitglieder sind zu dieser Mitgliederversammlung ganz herzlich eingeladen.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Heilbronn



Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren

Der DRK – KV Heilbronn bietet in Lauffen in den Räumen der Begegnungsstätte, Bahnhofstr. 27 wieder Kurse in Ganzheitlichem Gedächtnistraining an. Innerhalb von 10 Terminen je 60 Minuten wollen wir die grauen Zellen in spielerischer Form und fröhlicher Atmosphäre, ganz ohne Stress und Leistungsdruck, aktivieren.

Kursbeginn ist am Dienstag, 22.02.2011, von 15:00 – 16:00 Uhr und am Donnerstag, 24.02.2011, 09:00 – 10:00 Uhr.

Die Kurse finden unter der Leitung von Ruth Fleisch statt, die eine qualifizierte Ausbildung im Ganzheitlichen Gedächtnistraining absolviert hat.

Die Kursgebühr beträgt pro Teilnehmer 22,50 €. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Ruth Fleisch, Tel.: 07133/4249 oder beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Tel.: 07131/6236-24.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger MdB am Donnerstag, 17. Februar 2011

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Donnerstag, 17. Februar 2011, von 14 Uhr bis 16 Uhr in seinem Wahlkreisbüro in Bietigheim-Bissingen statt. Im persönlichen Gespräch können sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen, Kritik und Problemen direkt an ihren Abgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wahlkreisbüro Eberhard Gienger MdB, Pleidelsheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro, Telefon (07142)918991, oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.

Hinweis

„Herausforderungen an die Bildungspolitik – wie erhält Deutschland seine Humankapital“

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch und der CDU-Stadtverband Eppingen laden ein zum Vortrag mit dem sächsischen Staatsminister für Kultus und Sport Prof. Dr. Roland Wöllner am Donnerstag, 17. Februar 2011, um 19:30 Uhr in das Waldhotel „Villa Waldeck“, Tel.: 07262/6180-0, Waldstraße 80 in 75031 Eppingen.

- Wie wird man Champion in der Bildungspolitik? Sachsen spielt schließlich in der obersten Liga!
- Welche Konzepte gibt es, ein attraktives Bildungsangebot auch im ländlichen Gebieten vorzuhalten?

Zu diesen und anderen Fragen steht Ihnen Staatsminister Prof. Dr. Wöllner Rede und Antwort.

Über Ihr Kommen und eine lebhaft Diskussion freuen sich Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, und der CDU Stadtverband Eppingen.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Winterwanderung mit Ingo Rust, MdL, am Sonntag, 20. Februar 2011

Eine wahlkreisübergreifende Winterwanderung findet am Sonntag, 20. Februar 2011 mit den beiden Landtagsabgeordneten Ingo Rust und

Thomas Knapp statt. Wir wandern von der Ehmetzklinge an Möderhausen vorbei, lassen den alten Eisenbahnwagen bei Leonbronn rechts liegen und kommen vom Löble herein nach Sternenfels.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Naturpark-Zentrum Stromberg-Heuchelberg in Zaberfeld an der Ehmetzklinge. Im Anschluss an die Wanderung kehren wir gegen 16.00 Uhr in den Gewölbekeller unter der Sandbauernstube (Schlossbergstraße) in Sternenfels ein.

Ingo Rust und der SPD Ortsverein Oberes Zabergäu freuen sich auf viele gute Gespräche am Rande der Wanderung.

Bürgerbüro Ingo Rust MdL geöffnet!

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust MdL (Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt) hat Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, Termine mit Ingo Rust, MdL, nach Vereinbarung.

Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen oder per E-Mail post@ingo-rust.de. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.ingo-rust.de.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Landtagswahl 2011 – Termine

Wir laden Sie ein, unsere Kandidatin Annerose Wolf kennenzulernen. Erfahren Sie, wofür wir Grüne stehen. Gelegenheit dazu bieten folgende Veranstaltungen:

„Erziehung, Bildung und Finanzierung der Kommunen“, Podiumsdiskussion des DGB, Freitag, 18. Febr. 2011, 18 Uhr in der Frizhalle, Schwaigern

„Standpunkte der Parteien zur Bildungspolitik“ – eine Befragung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Landtagswahl durch die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft am 23. Febr. 2011, um 19.30 Uhr im Gewerkschaftshaus in Heilbronn, Gartenstraße.

Ein **Landschaftspflege**tag der besonderen Art am Samstag, dem 26. Febr. 2011, organisiert von NABU und BUND. Unsere Kandidatin Annerose Wolf wird dabei sein. Bitte beachten Sie genauere Hinweise auf der Homepage www.annerosewolf.de

„Energiekonzepte der Zukunft“ mit Silvia Kötting-Uhl, der energiepolitischen Sprecherin der grünen Bundestagsfraktion am Samstag, dem 26. Febr. 2011, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Lamm“ im Schwaigern.

Sie können gerne schon vorab Fragen einreichen unter aw@annerose-wolf.de

Musikalisch begleitet werden wir an diesem Abend von „Des Geyers schwarzer Haufen“

Podiumsdiskussion am Mittwoch, dem 2. März 2011, um 18 Uhr im Jugendhaus Beilstein, veranstaltet vom Kreisjugendring.

DIE LINKE Ortsverband Zabergäu



Wahlveranstaltung mit Ulrich Maurer (MdB)

Für den Wahlkreis 19 Eppingen führt die Partei DIE LINKE am Mittwoch, dem 16. Februar, in Lauffen am Neckar eine Wahlveranstaltung durch. Als Gastredner tritt Ulrich Maurer (MdB) mit dem Thema: „Das Volk muss aufstehen und sich wehren“ auf. Durchgeführt wird die Veranstaltung in der Bürgerstube Stadthalle, Charlottenstraße 89. Saalöffnung 19:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr. Bei dieser Veranstaltung stellt sich der Kandidat der Partei DIE LINKE Peter Stender

den Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Eine vom DGB Nordwürttemberg veranstaltete Podiumsdiskussion über das Thema „Erziehung, Bildung und die Finanzierung der Kommunen“ findet am 18. Februar in der Frizhalle Schwaigern statt. Folgende Zusagen von Parteien liegen vor: Fr. Annerose Wolf (Bündnis 90 / die Grünen), Hr. Ingo Rust (SPD), Hr. Winfried Scheuermann CDU sowie Hr. Peter Stender (DIE LINKE). Beginn 18:30 Uhr. Zu einem Treffen der LAG rote Reporter/Reporterinnen wird am 20. Februar in Stuttgart eingeladen. Das Treffen wird im Landesbüro der Partei DIE LINKE Marienstraße 3A, 70178 Stuttgart ab 11:00 Uhr durchgeführt. Weiterhin kann man sich für die 8. Medienakademie vom 09. bis 13. März 2011 in Berlin anmelden, unter: <http://www.linke-medienakademie.de/>.

Der Landtagskandidat der Partei DIE LINKE, Peter Stender aus Cleeborn Wahlkreis 19 Eppingen, ist rund um die Uhr erreichbar. Auf seiner Homepage stellt er sich den Fragen der Bürger, Ihren Bedürfnissen und Perspektiven des Landkreises. <http://stender.dielinke-in-den-landtag.de>. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage unter: www.dielinke-unterland.de, Lokales unter www.zabergaeu-spiegel.de.

NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU



www.npd-hn.de

Veranstaltungshinweis

Am Freitag, dem 18.2., findet mit Blick auf die Landtagswahl am 27. März, eine weitere Vortragsveranstaltung statt. Beginn 18.30 Uhr. Weitere Informationen können unter Tel. 07135/4893, erfragt werden. Siegfried Gärtner